



SEAT

MEDIA SYSTEM PLUS NAVI SYSTEM NAVI SYSTEM PLUS

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Das **audiovisuelle Material** soll dem Benutzer nur dabei helfen, einige Funktionen des Fahrzeugs besser zu verstehen. Es dient nicht als Ersatz für die Betriebsanleitung. Vollständige Informationen und Hinweise hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.



Audiovisuelle Material auf der angegebenen Seite

⚠ ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

ⓘ VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

♻ Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

ℹ Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Audiovisuelles Material	2
Genannte Videos	2
Allgemeine Übersicht	4
Geräteübersicht (gültig für: IBIZA, LEON, TOLEDO)	4
Geräteübersicht (gültig für: ATECA)	5
Hauptmenüs	6
Einleitung	8
Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem	8
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	9
Sprachsteuerung	15
Audio- und Media-Betrieb	18
Radio-Modus	18
Media-Betrieb	27
Navigation	46
Navigation, Einführung und Bedienung	46
Navigation Einstellungen	58
Navigationsmodus Offroad*	59
Menü CAR	62
Einführung in die CAR Menübedienung	62
Telefonsteuerungssystem (PHONE)	67
Einführung in das Telefonsteuerungssystem	67
Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	70
Full Link*	80
Beschreibung der Technologie Full Link	80

Einstellungen	89
Menü- und Systemeinstellungen	89
Lautstärke- und Klangeinstellungen	90
Andere interessante Informationen	92
Rechtlicher Hinweis	92
Verwendete Abkürzungen	92
Stichwortverzeichnis	93

Audiovisuelles Material

Genannte Videos

	Allgemeine Hinweise und Einstellungen	» Seite 9		Navigation	» Seite 46
	Radio-Betrieb	» Seite 18		Telefon-Managementsystem (PHONE)	» Seite 67
	Media-Betrieb	» Seite 27		Full Link	» Seite 80

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht (gültig für: IBIZA, LEON, TOLEDO)

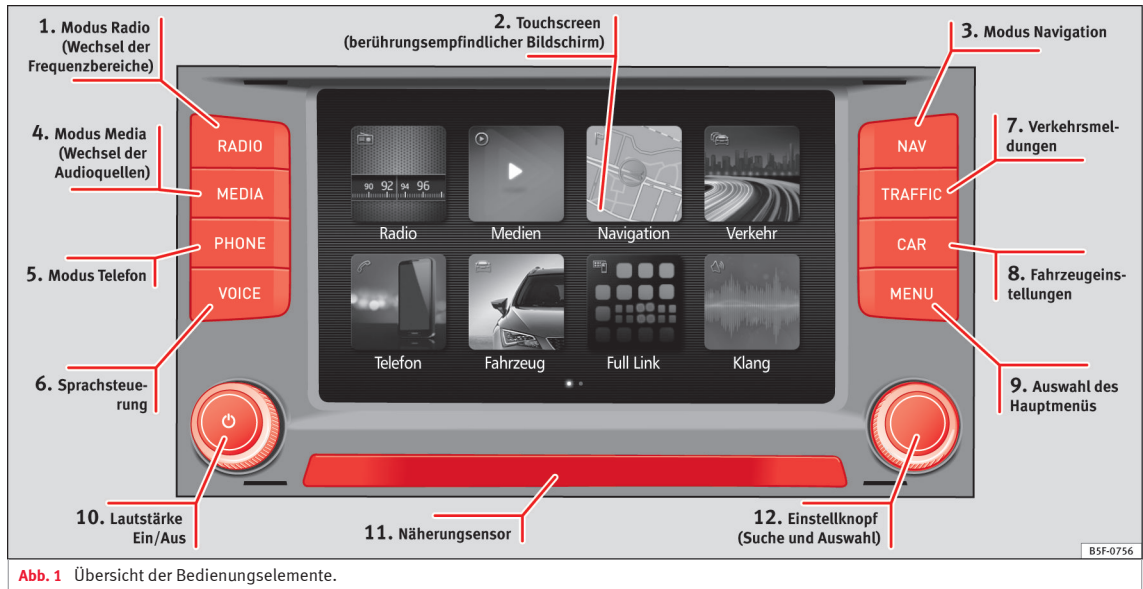


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

- ① » Seite 18
- ② » Seite 9
- ③ » Seite 46

- ④ » Seite 27
- ⑤ » Seite 67
- ⑥ » Seite 15

- ⑦ » Seite 55
- ⑧ » Seite 62
- ⑨ » Seite 6

- ⑩ » Seite 10
- ⑪ » Seite 14
- ⑫ » Seite 10

Geräteübersicht (gültig für: ATECA)



B5F-0794

Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente.

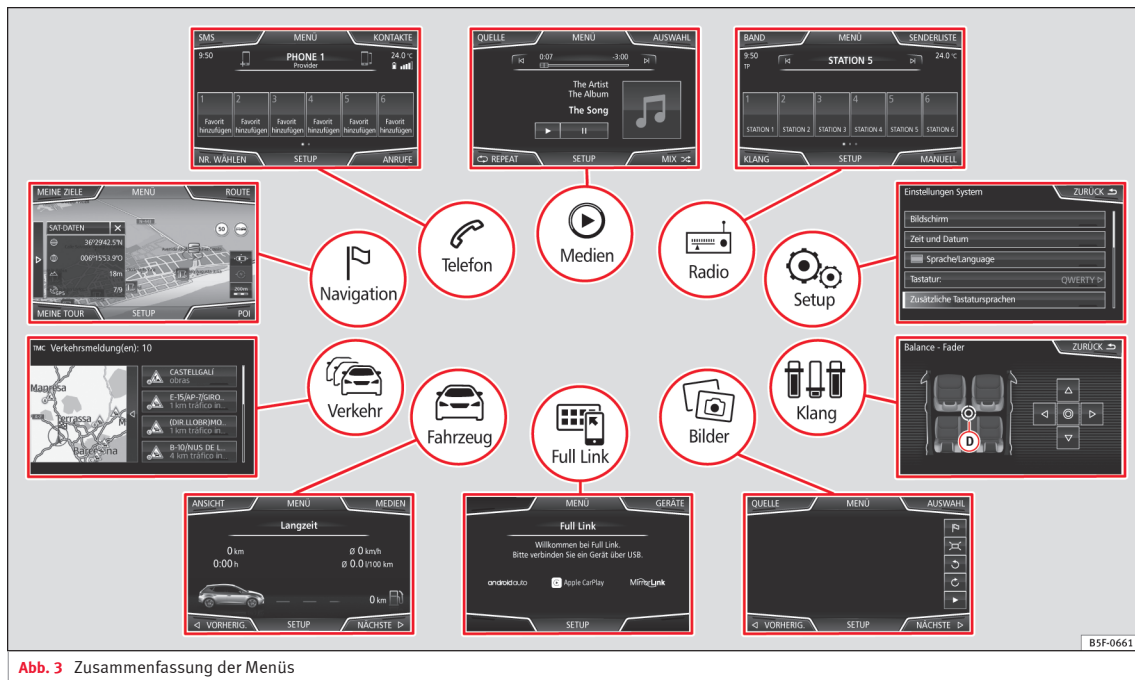
- ① » Seite 18
- ② » Seite 9
- ③ » Seite 46

- ④ » Seite 27
- ⑤ » Seite 67
- ⑥ » Seite 15

- ⑦ » Seite 80
- ⑧ » Seite 62
- ⑨ » Seite 6

- ⑩ » Seite 10
- ⑪ » Seite 14
- ⑫ » Seite 10

Hauptmenüs



BSF-0661



Radio » Seite 18

Hauptmenü RADIO » Seite 18
 Radiodatenstystem RDS » Seite 19
 Digitalradio-Betrieb » Seite 20
 Memorytasten » Seite 22
 Senderlogos speichern » Seite 22
 Senderauswahl, -einstellung und -speicherung » Seite 23
 Anspielautomatik SCAN » Seite 23
 Verkehrsfunk TP » Seite 24
 Einstellungen » Seite 24



Media » Seite 27

Datenträger und Dateien » Seite 27
 Abspielreihenfolge » Seite 30 » Seite 30
 Mediaquelle wechseln » Seite 32
 Titel wechseln » Seite 33
 Auswahl eines Albums nach Cover » Seite 34
 Titelauswahl aus Titelliste » Seite 34
 Anzeige Datenbank » Seite 35
 CD einschieben oder ausgeben » Seite 35
 Speicherkarte » Seite 36
 Externer Datenträger an USB » Seite 37
 Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle » Seite 38
 Externe Audioquelle mit Bluetooth® » Seite 38
 Bilder » Seite 44
 Einstellungen » Seite 44 » Seite 45



Telefon » Seite 67

Kopplung » Seite 69
 Bluetooth® » Seite 68
 Funktionstasten » Seite 71
 Nummer eingeben » Seite 73
 Telefonbuch » Seite 74
 Kurznachrichten (SMS) » Seite 75
 Anrufliste » Seite 76
 Kurzwahltasten » Seite 77
 Einstellungen » Seite 77



Navigation » Seite 46

Neues Ziel » Seite 48
 Routenoptionen » Seite 49 » Seite 50
 Meine Ziele » Seite 51
 Sonderziele (POI) » Seite 53
 Ansicht » Seite 53
 Zusatzfenster » Seite 54
 Kartendarstellung » Seite 54
 Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFIC) » Seite 55
 Vorausschauende Navigation » Seite 56
 vCards importieren » Seite 56
 Personal POI importieren » Seite 56
 Navigation mit Bildern » Seite 57
 Verkehrszeichen » Seite 57
 Zielführung im Demo-Modus » Seite 57
 Einstellungen » Seite 58
 Offroad-Modus » Seite 59



Verkehr » Seite 55

Verkehrssender TP (Traffic Program) » Seite 24
 Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (TRAFIC) » Seite 55



Fahrzeug » Buch Bedienungsanleitung

Sport » Seite 62
 Offroad » Seite 63
 Verbraucher » Seite 63
 Fahrwerte » Seite 64
 Ecotrainer » Seite 64
 Fahrzeugzustand » Seite 65



Full Link » Seite 80

Voraussetzungen » Seite 82
 Aktivierung Full Link » Seite 83
 Kopplung tragbarer Geräte » Seite 84
 MirrorLink® » Seite 85
 Apple CarPlay™ » Seite 86
 Android Auto™ » Seite 86
 Häufige Fragen » Seite 88



Bilder » Seite 44



Klang » Seite 90



Einstellungen » Seite 89

Einleitung

Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Infotainmentsystems sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die Bedienung des Infotainmentsystems kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll.
- Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen, auch wenn die Geräuschbelastung nur kurzzeitig erfolgt.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab.

ACHTUNG

Fahrempfehlungen und angezeigte Verkehrszeichen des Navigationssystems können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.
- Die Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Stellen oder hängen Sie niemals externe Geräte an Türen, Windschutzscheibe, Lenkrad, Instrumententafel, auf der Rückseite der Sitze, auf oder nahe der Stelle, die mit dem Wort „AIRBAG“ markiert ist oder zwischen diesen Zonen und Insassen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags ausgelöst werden.

ACHTUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit des Fahrers beeinträchtigen und dadurch

Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD- oder DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD- oder DVD-Laufwerk nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

VORSICHT

Durch falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainmentsystem beschädigt werden.

- Beim Einschieben auf die richtige Einschubposition achten »» Seite 27.
- Starkes Drücken kann irreparable Schäden an der Verriegelung im Speicherkartenschacht verursachen.
- Nur kompatible Speicherkarten verwenden.
- CDs und DVDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das CD/DVD-Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten, um sie nicht zu verkratzen.
- Wenn eine CD oder DVD eingeschoben wird, obwohl bereits eine eingelegt ist oder während gerade eine ausgeworfen wird, kann das DVD-Laufwerk irreparabel beschädigt werden.

den. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD- oder DVD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12-cm-Standard-CDs oder DVDs verwenden.
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das CD/DVD-Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und keine Flip Disc einschieben, da sie dicker sind als die handelsüblichen CDs.

VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einführung

 »» Tab. auf Seite 2

Werden Änderungen an den Einstellungen vorgenommen, können die Anzeigen auf dem Display abweichen und das Infotainmentsystem kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

Hinweis

Je nach Größe des Bildschirms können einige Aspekte dieses Handbuchs abweichen (Anzahl der Speicherplätze, Bildschirmzeilen usw.), jedoch nicht deren Funktion.

Hinweis

- Für die Bedienung des Infotainmentsystems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware stehen möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Bildschirmfunktionen möglicherweise nicht mehr auswählbar.

»

- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- In einigen Fahrzeugen mit ParkPilot reduziert sich die Lautstärke der Audioquelle automatisch, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird. Die Lautstärkeabsenkung kann im Menü **Klangeinstellungen** » Seite 90 eingestellt werden.

Menüübersicht

Auf dem Touchscreen des Infotainment-Systems » **Abb. 1** ② können die verschiedenen Hauptmenüs gewählt werden.

Drücken Sie die **MENU**-Taste des Infotainments, um die Menü-Übersicht zu öffnen » Seite 6.

Dreh- und Druckknöpfe und Tasten des Infotainments

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Druck- und Drehknopf  » **Abb. 1** ⑩ wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf » **Abb. 1** ⑫ wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Tasten am Gerät werden in diesem Handbuch mit dem Wort „Infotainment-Taste“ bezeichnet und ihre Funktion innerhalb eines Rechtecks dargestellt, zum Beispiel Infotainment-Taste **MEDIA**.

Die Infotainment-Tasten werden durch *Drücken* oder *Gedrückt halten* bedient.

Ein- und ausschalten

Zum manuellen Ein- und Ausschalten des Infotainment-Systems *drücken* Sie kurz den Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 1** ⑩.

Beim Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese nicht die voreingestellte maximale Einschaltlautstärke überschreitet » **Seite 90, Lautstärke- und Klangeinstellungen**.

Beim Abziehen des Zündschlüssels oder beim Drücken des Einschaltknopfs (je nach Ausstattung und Fahrzeug) wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Bei Wiedereinschalten des Infotainmentsystems wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

- Das Infotainmentsystem ist Bestandteil des Fahrzeugs. Es kann nicht in einem anderen Fahrzeug benutzt werden.
- Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, muss vor dem Wiedereinschalten des Infotainmentsystems die Zündung eingeschaltet werden.

Grundlautstärke ändern

Lautstärke erhöhen bzw. verringern oder Stummschaltung

Lautstärke erhöhen: Den Lautstärkeregler in Uhrzeigerrichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**.

Lautstärke reduzieren: Den Lautstärkeregler entgegen der Uhrzeigerrichtung drehen  oder das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten drehen  » **Buch Bedienungsanleitung**.

Änderungen an der Lautstärke werden auf dem Bildschirm durch einen Lautstärkebalken dargestellt. Die Lautstärke kann über die Bedienelemente am Lenkrad geregelt werden. In diesem Fall werden die Lautstärkeänderungen auf dem Display des Kombiinstrumentes durch einen Lautstärkebalken dargestellt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden
» Seite 90, Lautstärke- und Klangeinstellungen.

Stummschaltung des Infotainmentsystems

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn, bis  angezeigt wird.

Durch Stummschaltung des Infotainmentsystems wird die derzeit abgespielte Mediaquelle angehalten. Auf dem Bildschirm erscheint .

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle verringern.

Bedienung der Funktionsflächen und der Bildschirmanzeigen

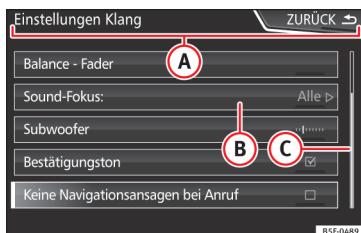


Abb. 4 Anzeige einiger der Funktionsflächen auf dem Bildschirm.

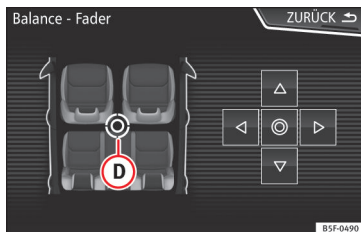


Abb. 5 Menü der Klangeinstellungen

Das Infotainment-System verfügt über einen Touchscreen **» Seite 4 (2).**

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch

kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *Ge-drückthalten* bedient.

Die Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und ein Tastensymbol (in einem Rechteck dargestellt).

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In den Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt **» Abb. 4 (B).**

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind nicht auswählbar.

Vergrößern oder verkleinern der auf dem Bildschirm angezeigten Bilder

Die Kartendarstellung des Navigationssystems **» Seite 46** und zum Beispiel die Fotos der Bildanzeige **» Seite 27** können vergrößert oder verkleinert werden. Ziehen Sie hierzu die auf dem Bildschirm angezeigte Darstellung mit 2 Fingern auseinander oder zusammen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Hinweise und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

(A) In der Titelzeile werden das gewählte Menü sowie ggf. andere Funktionsflächen angezeigt.

(B) Zum Öffnen eines anderen Menüs drücken. **»**

Hinweise und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

C Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt. Ziehen Sie die Scroll-Leiste mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen » Seite 12, Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen.

Beweglicher Cursor: Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

ODER: Drücken Sie auf die gewünschte Bildschirmstelle, damit sich der Cursor dorthin bewegt.

D **Festes Fadenkreuz:** Drücken Sie die Pfeile oben, unten, links und rechts, um den Klang nach Ihren Wünschen einzustellen. Der Cursor bewegt sich **D**.

ODER: Oder drücken Sie das zentrale Schaltfeld, um den Stereoklang in die Mitte des Fahrzeuginnenraums zu bringen.

F Bei einigen Listen drücken, um Schritt für Schritt auf höhere Ebenen zu gelangen.

ZURÜCK
↩ Drücken, um aus den Untermenüs Schritt für Schritt zum Hauptmenü zu gelangen oder um durchgeführte Eingaben rückgängig zu machen.

▽ Durch Drücken öffnet sich ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem die anderen Einstelloptionen angezeigt werden.

Hinweise und Funktionsflächen: Handhabung und Wirkung

✓ / □ Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer Checkbox verbunden und werden durch Drücken auf diese Box aktiviert **✓** oder deaktiviert **□**.

OK Zum Bestätigen einer Eingabe oder einer Auswahl drücken.

x Zum Schließen eines Pop-up-Fensters oder einer Eingabemaske drücken.

+ / - Zur schrittweisen Änderung der Einstellungen drücken.

□ Bewegen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.

Listeneinträge öffnen und Listen durchsuchen

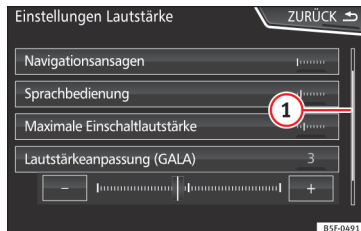


Abb. 6 Listeneinträge eines Einstellungs-menüs.

Die Listeneinträge können durch direkten Druck auf das Display oder mit dem Einstellknopf aktiviert werden » **Abb. 1** **12**.

Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und öffnen

- **Drücken Sie** den Einstellknopf, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Rahmen zu markieren und auf diese Weise die Liste zu durchsuchen.
- **Drücken Sie** den Einstellknopf, um den Eingang der markierten Liste zu aktivieren.

Listen durchsuchen (scrollen)

Auf der rechten Seite befindet sich die Scroll-Leiste, deren Größe von der Anzahl der Listeneinträge abhängt » **Abb. 6** **1**.

- **Drücken Sie kurz** auf den Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke.
- **ODER:** Den Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.
- **ODER:** Den Finger auf die Bildschirmmitte legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Tastatur auf dem Bildschirm

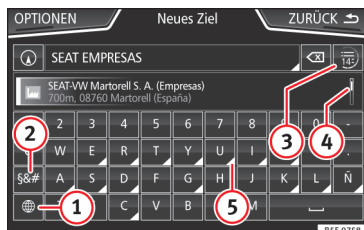


Abb. 7 Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen beispielsweise der Eingabe eines Speichernamens, der Auswahl einer Zieladresse oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

Die nachfolgend aufgeführten Funktionsflächen sind nicht in allen Ländern und nicht für alle Themen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

In der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit dem Cursor. Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In den Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags (z. B. Auswahl einer Zieladresse)

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.

Mit jeder Zeicheneingabe werden den Vorgaben entsprechende Ziele in die Eingabezeile vorgeschlagen » **Abb. 7** ④. Im Falle von zusammengesetzten Namen muss auch das Leerzeichen eingegeben werden.

Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt ③.

Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an.

Übersicht der Funktionsflächen

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

Buchstaben und Ziffern	Zur Übernahme in die Eingabezeile drücken.
①	Drücken, um die Tastatursprache zu ändern. Die Sprachen der Tastatur können im Menü Systemeinstellungen » Seite 89 ausgewählt werden.
②	Drücken, um Symbole auf der Tastatur anzuzeigen.
③	Zeigt die Nummer an und öffnet die Liste mit den noch wählbaren Einträgen gemäß der Eingabe.
④	Scroll-Leiste, ihre Größe hängt von der Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse ab.
⑤	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können ausgeschrieben werden (z. B. „AE“ für „Ä“).
—	Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.
⌫	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
⌫	Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.

Symbol und Funktionstext: Handhabung und Wirkung

ZURÜCK  Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

Näherungssensoren

✓ Gültig für: Navi System und Navi System Plus

Das Infotainment-System verfügt über einen integrierten Näherungssensor » Seite 4 **11**.

Die Bildschirmdarstellung schaltet bei Annäherung der Hand automatisch in den Bedienmodus. Im Bedienmodus werden die Funktionsflächen automatisch hervorgehoben, um ihre Verwendung zu erleichtern.

Zusatzinformationen und Anzeigeoptionen

Die Bildschirmanzeigen können je nach Einstellung variieren und von den hier beschriebenen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms können zum Beispiel die Uhrzeit und die derzeitige Außentemperatur angezeigt werden.

Alle Anzeigen können nur dargestellt werden, nachdem das Infotainmentsystem vollständig zurückgesetzt wurde.

Assistent für die Erstkonfiguration

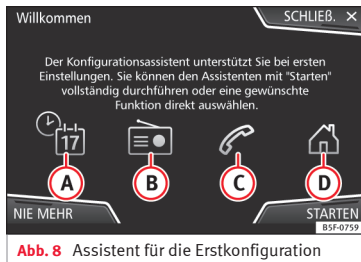


Abb. 8 Assistent für die Erstkonfiguration

Der Assistent für die Erstkonfiguration hilft Ihnen bei der Einstellung des Infotainment-Systems, wenn Sie zum ersten Mal darauf zugreifen.

Jedes Mal, wenn Sie das Infotainment-System einschalten, erscheint die Bildschirmanzeige der Erstkonfiguration » **Abb. 8**, wenn Sie nicht alle Parameter eingestellt oder nicht die Funktionstaste **NIE** gedrückt haben.

Funktionsfläche	Funktion
SCHLIESSEN	Schließt den Konfigurationsassistenten und das Hauptmenü oder der letzte aktive Modus des Infotainment-Systems wird angezeigt. Beim nächsten Einschalten des Systems wird wieder der Konfigurationsassistent gestartet.

Funktionsfläche	Funktion
NIE	Deaktiviert die Möglichkeit der Konfiguration des Infotainment-Systems. Wenn die Erstkonfiguration des Systems durchgeführt werden soll, ist auf Systemeinstellungen zuzugreifen und der Konfigurationsassistent zu wählen » Seite 89.
STARTEN	Startet den Konfigurationsassistenten.
A	Drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen (ist ein Navigationssystem vorhanden, erfolgt die Einstellung automatisch per GPS).
B	Drücken, um die Radiosender mit dem derzeit besten Empfang zu suchen und zu speichern.
C	Drücken, um Ihr Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System zu koppeln.
D ^{a)}	Drücken, um die Heimatadresse anhand der aktuellen Position oder durch die manuelle Eingabe der Adresse auszuwählen.
ZURÜCK WEITER	Um zum vorherigen oder nächsten konfigurierbaren Parameter zu gehen. Wenn ein Parameter konfiguriert wurde, kann nur über das Hauptmenü wieder auf diesen zugegriffen werden, nicht über die Tasten Zurück/Weiter. Wenn ein Parameter konfiguriert wird, erscheint über diesem ein Häkchen ✓.

Funktionsfläche	Funktion
BEENDEN	Drücken, um nach der Durchführung von ein oder mehreren Einstellungen die Konfiguration im Hauptmenü des Assistenten zu beenden. Wenn noch nicht alle Parameter eingestellt wurden, wird beim nächsten Einschalten des Infotainment-Systems der Assistent für die Erstkonfiguration gestartet.

a) Nur gültig für Navi System und Navi System Plus.

Sprachsteuerung

Funktionen

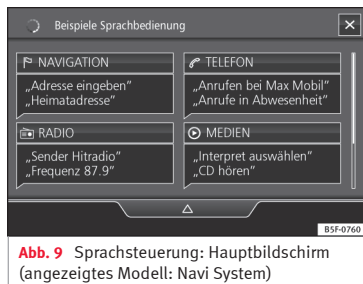


Abb. 9 Sprachsteuerung: Hauptbildschirm (angezeigtes Modell: Navi System)

Zahlreiche Radio-, Media-, Telefon- und Navigationsfunktionen lassen sich über Sprachkommandos ausführen.

Die Sprachbedienung des Infotainmentsystems ist nur für die in den Systemeinstellungen gewählte Sprache verfügbar » **Seite 89**.

Einstellungen Sprachbedienung » **Seite 17**.

Sprachbedienung ein- und ausschalten

- Um die Sprachsteuerung zu aktivieren, drücken Sie kurz die Taste des Multifunktionslenkrads **Q**. Sie kann auch mit der **VOICE**-Taste im Infotainment-System aktiviert werden.
- Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Startton für den Sprachdialog und der Hauptbildschirm der Sprachbedienung wird angezeigt » **Abb. 9** (der Hauptbildschirm erscheint in dem unter Einstellungen der Sprachbedienung gewählten Format » **Seite 17**). Die Sprachhinweise führen Sie durch den folgenden „Dialog“.
- Geben Sie das gewünschte Kommando ein und folgen Sie den Anleitungen des „Dialogs“. Eine Funktion kann oft über unterschiedliche Sprachkommandos aktiviert werden. Versuchen Sie im Zweifelsfall, ein Kommando zu geben oder sagen Sie **Hilfe**.

- Wenn eine Aktion ausgeführt wird (z. B. Kontakt anrufen), wird die automatisch

Sprachbedienung beendet und muss für eine weitere Verwendung erneut aktiviert werden. Es gibt bestimmte Kommandos, nach denen die Sprachbedienung nicht beendet wird und wartet mit einem **Was möchten Sie nun tun?**.

- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, halten Sie die Taste **Q** des Multifunktionslenkrads gedrückt, bis das entsprechende Bestätigungssignal ertönt, oder tippen Sie zweimal kurz die Lenkradtaste **Q** oder die Taste **VOICE** des Infotainment-Systems an, oder aber drücken Sie auf die Funktionsfläche **X** in der rechten oberen Bildschirmecke.

Hilfe zur Sprachbedienung

Es wird empfohlen, bei der erstmaligen Anwendung der Sprachbedienung die Hilfe anzuhören.

- Aktivieren Sie die Sprachbedienung **Q** / **VOICE**.
- Sprechen Sie das Kommando **Hilfe**, um sie in der angegebenen Sprache in den **Systemeinstellungen** zu starten und folgen Sie den Anweisungen des Dialogs. Das Kommando **Hilfe** kann auch gefolgt von einer Funktion des Infotainment-Systems gesprochen werden, wie zum Beispiel **„Hilfe mit der Navigation“**.

Interaktion mit dem Dialog-Modus

Symbole in der linken oberen Ecke:

»

- ☞ Das System wartet auf ein Kommando des Benutzers.
- ⦿ Das System hat ein Kommando erkannt und reagiert in Kürze.
- ☞ Das System übermittelt ein gesprochenes Kommando und bestätigt das gegebene Kommando.
- ☞ Das System befindet sich im Modus Pause (max. 3 Minuten).
- △ / ▽ Menü Sprachsteuerung anzeigen oder verbergen » Seite 17.

Bedienung während des Dialogs

Während das Infotainment-System einen Sprachhinweis überträgt, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol ☞.

- Die Ansage kann durch Drücken des oberen linken Bildschirmsymbols, der Lenkradtaste ☞ oder der Taste **VOICE** unterbrochen werden und die Spracherkennung für den Benutzer wird wieder aufgenommen.

WICHTIG: Das System erkennt ein Kommando NUR, wenn sich das Symbol ☞ „aktiv“ im Touchscreen zeigt.

Wenn Sie sich beim Kommando irren oder es nicht vollständig aussprechen, was keinerlei Auswirkung hat, können Sie das Kommando wiederholen. Das Symbol ☞ bleibt aktiviert.

- Drücken Sie kurz auf die Taste ☞ / **VOICE**, um das Kommando zu wiederholen.

Hinweise zur Sprachbedienung

Für einen optimalen Betrieb der Sprachbedienung, folgen Sie folgenden Hinweisen:

- Sprechen Sie wenn möglich langsam und deutlich. Das System erkennt keine unklar ausgesprochenen Worte oder Zahlen und Wörter, deren Silben verschluckt wurden.
- Die Telefonnummern müssen Zahl für Zahl angegeben werden oder in Blöcken von Einer-, Zehner- und Hunderternummern.
- Sprechen Sie mit normaler Lautstärke, ohne besondere Betonung und machen Sie keine langen Pausen.
- Vermeiden Sie Geräusche von außen oder in der Nähe (z. B. Gespräche im Auto). Alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen.
- Die Lüftung nicht gegen den Fahrzeughimmel richten.
- Sprechen Sie bei hoher Geschwindigkeit etwas lauter.

Bei Aktivierung der Sprachsteuerung führt Sie das System auf den Hauptbildschirm » **Abb. 9**, auf dem die Kontext erscheinen, in denen das System und die Hauptkommandos ausgeführt werden.

Hier können Sie dem System befehlen, in welchem Kontext Sie arbeiten wollen, oder Sie können direkt ein Sprachkommando geben.

Bei der Auswahl eines der Kontextfelder (Navigation, Telefon, Radio, Media, Sprachsteuerung) erscheint ein Menü, in dem die wichtigsten Kommandos aufgelistet sind, die wiederum jeweils eine Kurzbeschreibung für ihre Ausführung in Form einer Hilfe enthalten.

Sprachbedienung (RADIO)

RADIO HÖREN	Radio hören
SENDER AUSWÄHLEN	Sender NAME SENDER 1
	Sender einstellen
FREQUENZ AUSWÄHLEN	Frequenz 87.9
	Frequenz einstellen
BANDWECHSEL	Band FM
	Band wechseln

Sprachbedienung (MEDIA)

QUELLENWAHL	Jukebox abspielen ^{a)}
	CD hören
MUSIK AUSWAHL	Titel/Album/Interpret/Genre wählen
TITEL ABSPIELEN ÄHNLICH^{a)}	Ähnliche Titel abspielen

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“

Sprachbedienung (PHONE)

ANRUFEN VON KONTAKTEN	Anrufen bei Vorname Nachname Festnetz
	Anrufen bei Vorname Nachname Mobil
Anrufen von Nummern	Anrufen bei 01234
	Nummer anrufen
ANRUFLISTE	Alle Anrufe anzeigen
	In Abwesenheit
WAHLWIEDERHOLUNG	Wahlwiederholung
MAILBOX ANRUFEN	Mailbox anrufen
SMS	SMS lesen
SERVICE	Pannruf
INFORMATION	Inforuf

Sprachbedienung (NAV)*

EINGABE DER ADRESSE	Adresse eingeben
	Navigiere nach Stadt, Straße, Nummer
SONDERZIEL- SUCHE ^{a)}	Nächster Parkplatz
	Suche Restaurants im Zielumkreis
HEIMATADRESSE	Heimatadresse
LETZTE ZIELE	Letzte Ziele

KONTAKTNAVIGATION	Navigiere zu Vorname Nachname
ZIELFÜHRUNG	Zielführung starten
	Routeninformationen

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“

Sprachbedienung

SPRACHBEDIENTUNG	Bitte wiederholen
	Zurück
	Hauptmenü
	Sprachbed. abbrechen
HILFE	Sprachbed. unterbrechen
	Hilfe
	Was kann ich sagen?
SPRECHTASTE	

Hinweis

Während eines Parkmanövers ist die Sprachbedienung nicht verfügbar

Einstellungen der Sprachsteuerung

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENÜ**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen.

- Drücken Sie die Taste **SETUP**, um auf das Setup-Menü zuzugreifen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprachbedienung**.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionstaste: Funktion

Beispielkommandos (Infotainment-System): Anzeige der Beispiele der Sprachsteuerung.

Verbergen/anzeigen  

☒ **Startton Sprachbedienung:** Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Signalton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

☒ **Endton Sprachbedienung:** Beim Deaktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Signalton. Drücken, um das Signal zu deaktivieren.

☒ **Eingabe im Sprachdialog:** Der Eingabeton, um ein Kommando zu bestätigen, ist aktiviert.

☒ **Endton Sprachdialog:** Der Endton, um ein Kommando zu bestätigen, ist deaktiviert.

Audio- und Media-Betrieb

Radio-Modus

Hauptmenü RADIO

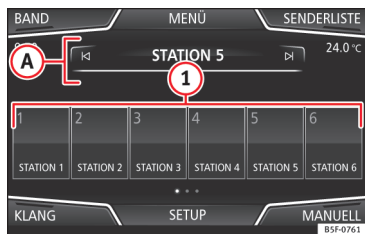


Abb. 10 Hauptmenü RADIO.



Abb. 11 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

» Tab. auf Seite 2

Drücken Sie die Taste **RADIO** des Infotainments, um das Hauptmenü RADIO zu öffnen » **Abb. 10**.

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionsfläche: Funktion

1	Um die Gruppe der Speichertasten zu wechseln, mit dem Finger von links nach rechts oder umgekehrt über die Speichertasten fahren.
BAND*	Ermöglicht die Auswahl des Frequenzbereichs.
SENDER	Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Seite 23 .
MANUAL	Erlaubt die manuelle Frequenzwahl » Seite 23 .
ANSICHT	Ermöglicht die Auswahl der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen » Seite 21 . Die Funktionsfläche ist nur im DAB-Betrieb verfügbar.
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Einstellungs Menü des aktiven Frequenzbereichs (FM, AM oder DAB) » Seite 24 .
◀ / ▶	Wählt den vorherigen oder nächsten gespeicherten Sender (oder empfangbaren Sender). Einstellung der Pfeiltasten über das Menü Einstellungen (FM, AM, DAB).
1 bis 18^{a)}	Memorytasten » Seite 22 .

Funktionsfläche: Funktion

SCAN	Beendet den automatischen Sendersuchlauf (wird nur bei ausgeführter Funktion angezeigt).
-------------	--

^{a)} 1 bis 15 im Falle eines 6,5-Zoll-Displays.

Mögliche Anzeigen und Symbole

Anzeige: Bedeutung

A	Anzeige der Frequenz oder des Sendernamens und ggf. von Radiotext. Sendernamen und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist » Seite 19 .
RDS Off	Das Radiodaten System RDS ist deaktiviert.
TP	Der Verkehrsfunk kann empfangen werden » Seite 24 .
TR	Es kann kein Sender mit Verkehrsfunk empfangen werden.
☆	Der Radiosender wird auf einer Speichertaste gespeichert.
AF off	Die Senderverfolgung von Alternativfrequenzen ist deaktiviert.

i Hinweis

• Die Frequenzbereiche AM und DAB sind je nach Land bzw. Ausstattung verfügbar. Falls die Frequenzbereiche AM und DAB verfügbar sind, wird der Text der Funktionsfläche **BAND** nicht angezeigt.

- Der Empfang des Radiosignals kann in Unterführungen, Parkhäusern, Tunneln sowie durch hohe Gebäude oder Berge gestört werden.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Radiodaten­system RDS (Frequenz­bereich FM)

Das RDS (Radio Data System), oder Radiodaten­system, bietet auf FM Zusatz­infor­ma­tion wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (Alternativfrequenzen - FA), vom Radiosender übertragene Text­mit­tei­lungen (Radiotext), Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

Aufgrund ihrer Infrastruktur ist die RDS-Funktion in einigen Ländern begrenzt und Verkehrsmeldungen (TP), automatische Senderverfolgung (AF) und Sendertyp (PTY) sind möglicherweise nicht verfügbar.

Je nach Land und Gerät kann RDS im Menü **Einstellungen FM** deaktiviert werden
» Seite 24.

Im Allgemeinen kann man ohne **ohne RDS** nicht über **Radiodaten­dienste** verfügen.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn man über die Funktion RDS verfügt, kann man im Hauptmenü **RADIO** und in der **FM-Senderliste** die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

FM-Radiosender senden unter dem gleichen Namen (z. B. Station 3) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang bietet. Jedoch kann dies dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** deaktiviert werden
» Seite 24.

Sendernamen festlegen¹⁾

Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich sperren/entsperren, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken, bis ein Signalton ertönt (es erscheint ein Punkt rechts und links vom Sendernamen).

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

Der Radiotext wird in der oberen Hälfte des Bildschirms über den Speichertasten
» **Abb. 10**  angezeigt.

Die Radiotextanzeige kann über die **Einstellungen FM** deaktiviert werden
» Seite 24.

Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.

¹⁾ Markt- und geräteabhängig.

Anordnung der Senderliste

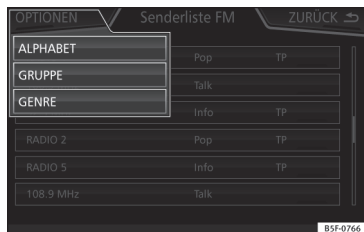


Abb. 12 Standarddarstellung: Menü FM-Senderliste

Die jeweils verfügbaren Sender werden in der Senderliste (Funktionstaste **SENDER**) angezeigt. Diese Liste kann nach Sendergruppe, Genre oder alphabetisch geordnet werden.

Modus Digitalradio (DAB, DAB+ und Audio DMB)

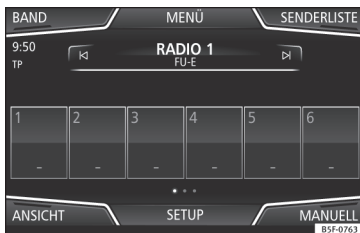


Abb. 13 Anzeige der Speichertasten im DAB-Modus.



Abb. 14 Anzeige der Senderinfo im DAB-Betrieb.

Die DAB-Radio-Stationstaste gestattet die Standardübertragungen DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio wird in Europa über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und vom L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „**Ensemble**“ zusammengefasst.

Digitalen Radio-Betrieb starten

- Drücken Sie im Hauptmenü **RADIO** die Funktionsfläche **BAND** und wählen Sie **DAB**.

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der eingestellte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt, die gewählte Sendergruppe darunter »» **Abb. 13**.

DAB-Zusatzsender (Secondary Service Components)

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig, **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen).

Die DAB-Sender mit zusätzlichen Stationen werden in der Senderliste durch das Symbol ► identifiziert.

Zusatzsender auswählen

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Im DAB-Hauptmenü wird der Name des eingestellten Zusatzsenders rechts zusammen mit dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB zu FM

Derzeit ist DAB **nicht überall verfügbar**. Im DAB-Radio-Betrieb werden Gebiete ohne DAB-Abdeckung angezeigt .

Die automatische Senderverfolgung kann in den **Einstellungen DAB** zum Wechsel in den FM-Frequenzbereichen aktiviert werden **» Seite 26**.

Wenn der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainmentsystem diesen Sender im FM-Frequenzband zu finden und einzustellen. Voraussetzung für eine

frequenzenübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht.

Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.

Wenn das Signal zu schwach ist und der DAB-Sender nicht wieder im FM-Frequenzbereich gefunden werden kann, wird der Radioton unterdrückt.

Automatische Senderverfolgung: „Soft-Linking“¹⁾

Ermöglicht es den Serviceanbietern, alternative Sender mit ähnlichen Inhalten anzuzeigen. Wenn ein DAB-Sender keinen Empfang mehr hat und das Radio keine Alternativfrequenz auf FM oder DAB findet, besteht so die Möglichkeit, einen Sender mit ähnlichem Inhalt einzustellen.

Menüübersicht am Bildschirm

Die Funktionsflächen beziehen sich auf das Menü, das erscheint, wenn das Feld **Ansicht** gedrückt wird **» Abb. 13**.

Funktionsfläche: Funktion

Speicher: Anzeige der Speichertasten **» Abb. 13**.

Senderinfo: Gleichzeitige Anzeige von Radiotext und Darstellungen anstelle der Speichertasten **» Abb. 14**.

Radiotext: Anstelle der Speichertasten wird der Radiotext angezeigt.

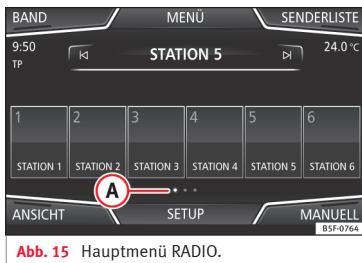
Präsentation: Anstelle der Stationstasten wird das Vollbild angezeigt.

Hinweis

- Radiotext und Darstellungen werden nicht von allen DAB-Sendern unterstützt.
- Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Radiosender verantwortlich.

¹⁾ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus.

Speichertasten



Im Hauptmenü **RADIO** können die Sender des momentan eingestellten Frequenzbandes auf den nummerierten Funktionsflächen gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Funktionen der Speichertasten

Senderwahl mit der Speichertaste	Drücken Sie die Speichertaste des gewünschten Senders. Die gespeicherten Sender werden nur dann durch Antippen der entsprechenden Speichertaste wiedergegeben, wenn sie am aktuellen Standort empfangbar ist.
----------------------------------	--

Funktionen der Speichertasten

Speicherbank wechseln	Fahren Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Bildschirm. ODER: Tippen Sie auf eine der Funktionsflächen » Abb. 15 (A)
Speichern der Sender auf den Speichertasten	Speichertasten werden in drei Speicherbänken angezeigt. Siehe: Sender speichern » Seite 23.
Senderlogos auf den Speichertasten abspeichern	Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern können Senderlogos zugewiesen werden » Seite 22.

Senderlogos speichern

Automatisch speichern (nur im Modus FM und DAB)

Beim Speichern eines Senders wird automatisch das Senderlogo zugeordnet.

Gibt es 2 oder mehr Logos in der Datenbank, gibt es die Option, das passende Logo selbst auszuwählen.

Manuell speichern

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Bei-

spiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss)

- Drücken Sie die Funktionstaste **Einstellungen** und anschließend **Senderlogos**.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.
- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel **SD-Karte 1**). Es wird empfohlen, die Logos im Stammverzeichnis des Speichers abzulegen.
- Wählen Sie das Senderlogo.
- Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste **RADIO**, um zum Hauptmenü Radio zurückzukehren.
- Wenn das Logo einer Speichertaste geändert werden soll, der bereits ein gespeichertes Logo zugewiesen ist, muss es zuvor von dieser Speichertaste gelöscht werden.

Hinweis

Nicht alle Sender sind in der Datenbank vorhanden. Daher ist die automatische Logo-zuweisung nicht immer möglich.

Senderauswahl, -einstellung und -speicherung

Sender auswählen

Senderauswahl mithilfe der Pfeiltasten	Tippen Sie auf die Funktionsfläche (M) oder (A) » Abb. 10. Es wird zwischen empfangbaren Sendern gewechselt » Seite 24.
Sender aus der Senderliste auswählen	Drücken Sie auf die Funktionsfläche (Sender) » Abb. 10, um die Senderliste zu öffnen. Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen. Tippen Sie zum Schließen der Senderliste auf die Funktionsfläche (ZURÜCK) » Abb. 11. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzband einblenden	Drücken Sie die Funktionsfläche (Manuell) » Abb. 10.
Frequenz ändern Schritt für Schritt	Einstellknopf drehen. ODER: Die Tasten (+) oder (-) der auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeige drücken.

Manuelles Einstellen der Senderfrequenz

Frequenzband schnell durchsuchen	Halten Sie eine der Pfeiltasten links vom Multifunktionslenkrad gedrückt. Nach dem Loslassen wird der nächste empfangbare Radiosender automatisch eingestellt. ODER: Den Finger auf dem Schieberegler des Frequenzbands gedrückt halten und diesen durch Ziehen verschieben.
Frequenzband ausblenden	Einstellknopf » Abb. 1 (12) kurz drücken. Wenn ein Sender über eine Speichertaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Erfolgen keine Eingaben, wird das Frequenzband nach einer bestimmten Zeit ausgeblendet.

Sender speichern

Sender einer laufenden Durchsage speichern	Die gewünschte Stationstaste gedrückt halten » Abb. 10, bis ein Signalton ertönt. Der eingestellte Sender ist dann auf dieser Speichertaste gespeichert.
--	---

Sender speichern

	Drücken Sie auf die Funktionsfläche (Sender) » Abb. 10, um die Senderliste zu öffnen. Die bereits auf einer Speichertaste gespeicherten Sender sind in der Senderliste durch das Symbol ☆ » Abb. 11 gekennzeichnet.
Sender aus der Senderliste speichern	Wählen Sie den gewünschten Sender aus, indem Sie ihn auf dem Bildschirm gedrückt halten. Es öffnet sich ein neues Fenster, um den Sender auf den Stationstasten zu speichern. Drücken Sie die Speichertaste, auf welcher der Sender gespeichert werden soll. Es ertönt ein Signalton und der Sender ist somit auf der Speichertaste gespeichert. Den Vorgang wiederholen, um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern.
Gespeicherte Sender löschen	Im Menü Einstellungen FM, AM, DAB können die gespeicherten Sender einzeln oder alle zusammen gelöscht werden » Seite 24.

Anspielautomatik (SCAN)

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.



Anspielautomatik starten und stoppen

Anspielautomatik starten	Die Funktionsfläche Einstellungen und dann SCAN drücken.
Anspielautomatik beenden	Die Funktionsfläche SCAN antippen, um die Anspielautomatik beim gespielten Sender zu beenden. Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Speichertasten ausgewählt oder die Bildschirmanzeige gewechselt wird.

Verkehrsfunk (TP)

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Sender mit Verkehrsfunk sind im Hauptmenü **RADIO** durch die Anzeige **TP** » **Abb. 10** und » **Abb. 11** gekennzeichnet.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

• Im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)** aktivieren ☒ oder deaktivieren ☐ Sie die Funktionsfläche **Verkehrsfunk (TP)** durch Antippen » **Seite 24**.

Aktivierte TP-Funktion und Senderauswahl

Wenn die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist, wird im Audio-Betrieb auf der linken Bildschirmseite mittig das Kürzel **TP** angezeigt » **Abb. 10**. Verkehrsdurchsagen des aktuellen oder des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden dann in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen.

Wenn ein Sender ohne **TP**-Funktion gewählt wird, sucht das Radio im Hintergrund nach Sendern mit dieser Funktion. Wird keiner gefunden, erscheint auf der linken Seite des Bildschirms in halber Höhe **TP**.

Im **AM-Betrieb** oder **Media-Betrieb** wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » **Seite 90**.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkeregler geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

- Die Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um die aktuelle Verkehrsdurchsage zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Die Funktionsfläche **Ausschalten** drücken, um die wiedergegebene Verkehrsdurchsage zu beenden und die TP-Funktion dauerhaft auszuschalten.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Einstellungen FM

Wählen Sie den Frequenzbereich **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **BANDA** und wählen Sie den Frequenzbereich **FM**.

Tippen Sie die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** an, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

Klang: Klangeinstellungen » Seite 90.

Suchmodus: Um die Einstellung für die Pfeiltasten **K** und **M** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Scan: Anspielauswahl (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielauswahl werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden abgespielt » Seite 23.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 24.

Speicher löschen: Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

Senderlogos: Zum manuellen Zuweisen oder Löschen der Logos von gespeicherten Sendern auf Speichertasten » Seite 22.

Radiotext: Der Radiotext ist aktiv » Seite 19, Radiotext.

Erweiterte Einstellungen: Einstellungen des Radiodaten Systems RDS.

Automatisches Speichern (Senderlogos): Den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern werden automatisch Senderlogos zugewiesen, wenn diese im Infotainmentssystem zur Verfügung stehen. Siehe auch » Seite 22.

Funktionsfläche: Funktion

Region für Sendertyp: Ermöglicht es, die Region (Land) auszuwählen, wo sich das Fahrzeug befindet. So wird die automatische Zuweisung von Senderlogos optimiert. Die Option ermöglicht auch die automatische Auswahl der Region durch das System.

Alternativfrequenz (AF): Die automatische Senderverfolgung über RDS ist aktiv. Bei deaktivierter Checkbox ☐ ist die automatische Senderverfolgung **ausgeschaltet**. Die Funktionsfläche **RDS Regional** ist nicht aktiviert (grau).

Radiodaten System (RDS): Das Radiodaten System (RDS) ist deaktiviert » Seite 19. Wenn die Checkbox ☐ deaktiviert ist, stehen die Funktionen Verkehrssender (TP), Radiotext, Sendename und Programmart nicht zur Verfügung.

RDS regional: Die **automatische Senderverfolgung** über RDS einstellen » Seite 19.

Fest: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

a) Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen AM

Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **BANDA** und wählen Sie den Frequenzbereich **AM**.

Tippen Sie die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** an, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

Klang: Klangeinstellungen » Seite 90.

Suchmodus: Um die Einstellung für die Pfeiltasten **K** und **M** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Scan: Anspielauswahl (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielauswahl werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden abgespielt » Seite 23.

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 24.

Speicher löschen: Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

Senderlogos: Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern » Seite 22.

»

Einstellungen DAB

Wählen Sie den Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste **(RADIO)**.

ODER: Tippen Sie auf die Funktionsfläche **(BANDA)** und wählen Sie den Frequenzbereich **DAB**.

Tippen Sie die Funktionstaste **(EINSTELLUNGEN)** an, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

(Klang): Klangeinstellungen » Seite 90.

(Suchmodus): Um die Einstellung für die Pfeiltasten **K** und **M** festzulegen. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden alle gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Scan): Anspielautomatik (SCAN-Funktion). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden abgespielt » Seite 23.

(✓Verkehrsfunk (TP)): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 24.

(Speicher löschen): Zum Löschen von allen oder einzelnen gespeicherten Sendern.

(Senderlogos): Zur Zuweisung der Logos zu den auf den Speichertasten gespeicherten Sendern » Seite 22.

Funktionsfläche: Funktion

(✓Radiotext): Der Radiotext ist aktiv » Seite 19, Radiotext.

(Erweiterte Einstellungen): Einstellungen der DAB-Dienste.

(✓Automatisches Speichern (Senderlogos)): Die Senderlogos werden beim Speichern der Radiosender auf den Speichertasten automatisch zugewiesen » Seite 22.

(✓DAB-Verkehrsdurchsagen): DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jede Betriebsart eingespielt.

(✓Andere DAB-Durchsagen): DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

(✓DAB-DAB Programmverfolgung): Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

(✓Automatischer Wechsel DAB-FM): Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

(✓Wechsel zu ähnlichem Sender): Ermöglicht es den Serviceanbietern, alternative Sender mit ähnlichen Inhalten anzuzeigen.^{a)}

(✓L-Band): L-Band ist aktiviert (Senderfrequenzen mit geringer Reichweite, für lokalen Empfang).

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“

Media-Betrieb

Einführung

 » Tab. auf Seite 2

Als „**Mediaquellen**“ werden nachfolgend Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainmentsystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem Schutz des geistigen Eigentums gemäß der entsprechenden nationalen und internationalen Gesetzgebung. Bitte die gesetzlichen Bestimmungen beachten!

Hinweis

- **MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.**
- **Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz**

von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

- **Das Infotainment-System unterstützt nur Audio-kompatible Dateien, die nicht beschädigt sind; anderen Dateien werden ignoriert.**
- **Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte auf der Homepage von SEAT.**

Voraussetzungen für die Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD- und DVD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

Im Infotainmentsystem können nur herkömmliche 12-cm-Standard-CDs oder DVDs

und Speicherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm verwendet werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als

„Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt. »

Gilt für das Modell: Navi System Plus

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen	
	Audiodateien	Videodateien
📀 Optische Speicherplatten: – Audio-CDs (bis 80 Min). – Standard-Video-DVD und mit DVD kompatible Audio-DVD. – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01. – DVD+/-R/RW bis max 4,7 GB und DVD Double Layer bis max. 8,5 GB im Dateisystem Joliet (nur single-session); UDF. 💾 Speicherkarten: – SD-Speicherkarte und MMC gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) gemäß Dateisystemen exFAT und NTFS. 🔌 USB-Datenträger: – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPodsTM, iPadsTM und iPhonesTM unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player mit den Markenzeichen „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“. 🎵 Jukebox (interner SSD-Speicher).	– Digital-Audio-Spezifizierung. – Archive MP2 (.mp2) und MP3 (.mp3) mit Datenübertragungsraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Datenübertragungsrate. – Archive WAV (.wav). – Archive WMA (.wma) bis 10 Mono/Stereo ohne Kopierschutz und mit Datenübertragungsraten von 384 kbit/s. – Archive AAC (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – Archive OGG-Vorbis 1 (.ogg) mit Datenübertragungsraten bis zu 256 kbit/s. – Archive FLAC (.flac). – Archive im Behälter Matroska (.mka).	– Maximale Auflösung 720 x 576 Pixel und 25-30fps (Bilder pro Sekunde). – Format MPEG-1 und MPEG-2 (.mpg, .mpeg, .m2ts, .avi und .mkv) mit einer maximalen Auflösung von 352x288 Pixeln. – Format ISO MPEG-4 (.mp4, .m4v, .avi, .mov, .3gp und .mkv). – Format MPEG-4 ASP DivX 4, 5 und 6 (.avi, .divx und .mkv). – Format MPEG-4 Xvid (.avi und .mkv). – Format MPEG-4 H.264: (.mp4, .m4v, .mov, .3gp, .avi, .m2ts, .mkv, .flv, .f4v und .webm). – Format Windows Media Video 9 (.wmv, .asf, .mp4, .m4v, .mov, .3gp und .avi). – Format MJPEG (.avi, .mov, .mp4 und .m4v). – Format Theora (.ogv).
AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.	– Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 38.	
📶 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth [®] (b).	– Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth[®] »» Seite 38 Profil unterstützen.	
📶 Wiedergabe von Audiodateien über WLAN.	– Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 41.	

a) iPodTM, iPadTM und iPhoneTM sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

b) Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Gilt für das Modell: Media System Plus/Navi System

Datenträger	Voraussetzungen zum Abspielen
 Optische Speicherplatten: – Audio-CDs (bis 80 Min). – CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodateien bis max. 700 MB (Megabyte) und einem Dateisystem ISO 9660, Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01.  Speicherkarten: – SD-Speicherkarte und MMC gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT (max. 2 GB). – SDHC (max. 32 GB) und SDXC (max. 2 TB) gemäß Dateisystemen exFAT und NTFS.  USB-Datenträger: – Geräte, konform mit USB 2.0 und 3.0. – Dateisystem FAT16, FAT32, exFAT und NTFS. – iPods^{TM a)}, iPads^{TM a)} und iPhones^{TM a)} unterschiedlicher Generationen. – MTP-Player mit den Markenzeichen „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“.	Audiodateien – Digital-Audio-Spezifizierung. – MP2- (.mp2) und MP3-Dateien (.mp3) mit Übertragungsraten von 32 bis 320 kB/Sek oder variabler Übertragungsrate. – WAV-Dateien (.wav). – WMA-Dateien (.wma) bis 10 mono/stereo ohne Kopierschutz und Übertragungsraten bis 384 kB/Sek. – AAC-Dateien (.m4a, .m4b und .aac) ohne Kopierschutz. – OGG-Vorbis 1-Dateien (.ogg) mit Übertragungsraten bis 256 kB/Sek. – FLAC-Dateien (.flac). – Wiedergabelisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. – Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. – Dateinamen und Verzeichnispfade, die nicht mehr als 256 Zeichen haben. – Auf Speicherkarten maximal 4000 Dateien und maximal 1000 Dateien pro Verzeichnis.
AUX Wiedergabe von Audiodateien über den AUX-IN-Anschluss.	– Die externe Audioquelle muss eine Reihe von Bedingungen für die Wiedergabe erfüllen »» Seite 38.
 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth^{® b)}.	– Der externe Media-Player muss das A2DP-Bluetooth[®] »» Seite 38 Profil unterstützen.

a) iPodTM, iPadTM und iPhoneTM sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

b) Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des externen Datenträgers.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!



Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

Die **Playlisten** legen nur eine bestimmte Ab-
spielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine**
Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht**
abgespielt, wenn die Dateien des Datenträ-
gers **nicht** auf dem Pfad gespeichert sind,
wohin die Playliste verweist.

Ein Cover kann nur angezeigt werden, wenn der Name mit „**Cover**“, „**Folder**“ oder „**Album**“ beginnt.

 Hinweis

- Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.

- SEAT übernimmt für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern keinerlei Haftung.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

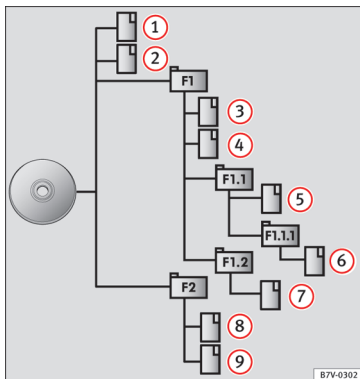


Abb. 16 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien 
oftmals über Dateiordner  und Playlisten

$\mathcal{J} \equiv$ sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel□, Ordner□ und Unterordner enthält» **Abb. 16.**

Die Titel werden demnach wie folgt abge-
spielt¹⁾:

1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

 Hinweis

- Die Abspielreihenfolge kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden »» Seite 31.

1) Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion ☒ Mix/Repeat inklusive Unterordner aktiviert sein
» Seite 44.

- Die Playlisten werden nicht automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden
» Seite 34.

Hauptmenü MEDIA

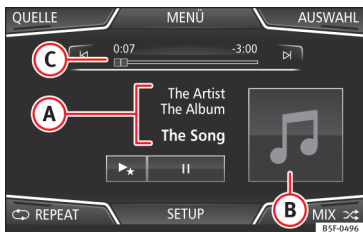


Abb. 17 Hauptmenü MEDIA.

Über das Hauptmenü **MEDIA** können unterschiedliche Media-Quellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Infotainment-Taste **MEDIA** drücken, um das Hauptmenü **MEDIA** zu öffnen » **Abb. 17**.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Media-quelle wird an der gleichen Stelle fortgesetzt.

Die derzeit gespielte Mediaquelle wird beim Drücken der Funktionsfläche **QUELLE** im Pull-down-Menü angezeigt » **Abb. 17**.

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü **MEDIA** angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIA

Funktionsfläche: Funktion	
QUELLE	Anzeige der aktuell wiedergegebenen Mediaquelle. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wählen » Seite 32.
	(JUKEBOX)^{a)} : Interne Festplatte (SSD) » Seite 40.
	(CD/DVD)^{b)} : Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 35.
	(SD-KARTE 1) , (SD-KARTE 2) : SD-Speicherkarte » Seite 36.
	(USB 1) , (USB 2) : Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen » Seite 37.
	(AUX) : Externe Audioquelle über Multimediabuchse AUX-IN angeschlossen » Seite 38.
	(AUDIO BT) : Audio Bluetooth [®] » Seite 38.
	(WLAN)^{a)} : Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 41
AUSWAHL	Öffnet die Titelliste » Seite 34.
⏮ / ⏭	Titelwechsel im Media-Betrieb oder schneller Vorlauf/Rücklauf » Seite 33.
⏸	Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche ⏸ wechselt zu ⏮ .

Funktionsfläche: Funktion

▶	Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche ⏮ wechselt zu ⏸ .
▶★^{a)}	Ähnliche Titel abspielen. Wenn verfügbar wird eine virtuelle Playliste mit ähnlichen Titeln zum derzeit abgespielten über Gracenote [®] erstellt.
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Menü Einstellungen Medien » Seite 44.
↺ WIEDERHOLEN	Alle Titel wiederholen. Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien (☑ Mix/Repeat inklusive Unterordner) aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 44.
↺ WIEDERHOLEN	Derzeit gespielten Titel wiederholen.
MIX ↺↻	Zufallswiedergabe. Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü Einstellungen Medien (☑ Mix/Repeat inklusive Unterordner) aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 44.

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

^{b)} Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIA

Anzeige: Bedeutung

Anzeige der Titelinformationen mit Interpretennamen, Albumnamen und Titelnamen (CD-Text, ID3-Tag bei komprimierten Audio-Dateien).

A Audio-CD: Anzeige der verfügbaren Titelinformationen über Gracenote^{®a)}. Wenn keine Daten verfügbar sind, werden nur der **Titel** und die Titelnnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.

Anzeige des Albumcovers: Wenn innerhalb des gleichen Ordners/Albums mehrere Cover vorhanden sind, zeigt das System nur eins an.

Bei der Anzeige von Covern gilt folgende Priorität:

1. In der/den Datei/en eingebettetes Cover.
2. Abbildung im Dateionder.
3. Abbildung aus der Datenbank von Gracenote^{®a)}
4. Standardsymbol des angeschlossenen Geräts.

Beim Abspielen einer Videodatei kann diese durch Drücken auf das Cover im Vollbildmodus wiedergegeben werden.

Titellauzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden. Im Falle von Audiodateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.

RDS Off^{b)} Das Radiodaten-System RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü **Einstellungen FM** aktiviert werden » Seite 24.

Anzeige: Bedeutung

TP^{b)} Die TP-Funktion ist eingeschaltet und kann empfangen werden » Seite 24.

TR^{b)} Es ist kein Verkehrssender verfügbar » Seite 24.

DA^{b)} Kein DAB-Empfang möglich » Seite 20.

a) Gracenote[®] ist eine auf der Festplatte des Infotainment-Systems verfügbare Datenbank, in der Informationen zu den Titeln diverser Interpreten und Alben gespeichert sind. Um die Vorteile der Funktionen von Gracenote[®] nutzen zu können, müssen Titelinformationen zum Interpret bzw. Album vorhanden sein (nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

b) Markt- und geräteabhängig.

Hinweis

• **Beim Einlegen der Medienquelle wird die Wiedergabe nicht automatisch beginnen, sie muss vom Benutzer ausgewählt werden. Beim Herausnehmen wird die Medienquelle ebenfalls nicht wechseln.**

• **Um innerhalb des gleichen Ordners/Albums vorhandene unterschiedliche Cover anzeigen zu können, muss sichergestellt sein, dass in den Meta-Daten der Titel unterschiedliche Informationen zu Interpret oder Album enthalten sind. Andernfalls kann bei allen Titeln des gleichen Ordners/Albums immer nur das gleiche Cover angezeigt werden.**

Mediaquelle wechseln



Abb. 18 MEDIA-Betrieb: Mediaquelle wechseln.

• Im Hauptmenü **MEDIA** mehrmals die Infotainment-Taste **(MEDIA)** drücken, um die verfügbaren Mediaquellen nacheinander durchzuschalten.

• **ODER:** Im Hauptmenü **MEDIA** die Funktionsfläche **(QUELLE)** » **Abb. 18** antippen und die gewünschte Mediaquelle wählen.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Mediaquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Optional auswählbare abspielbare Mediaquellen

Funktionsfläche: Medienquelle	
(JUKEBOX: ^{a)})	Interne Festplatte (SSD) » Seite 40.
(CD/DVD: ^{b)})	Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 35.
(SD-KARTE 1)	SD-Speicherkarte » Seite 36.
(SD-KARTE 2)*	
(USB 1)	Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen » Seite 37.
(USB 2)*	
(AUX)	Externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN » Seite 38.
(BT-AUDIO: ^{a)})	Audio Bluetooth® » Seite 38.
(WLAN ^{a)})	Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 41

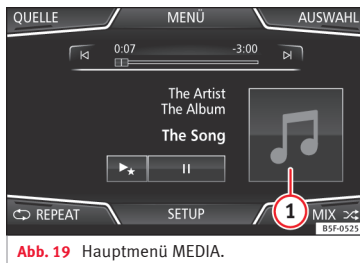
^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

^{b)} Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Hinweis

Die Mediaquelle kann auch in der Ansicht *Titelliste* gewechselt werden » Seite 34.

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIA



Die Titel der derzeit gehörten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann eine Playliste **weder** verlassen noch die Wiedergabe einer Playliste gestartet werden. Beide Aktionen müssen manuell über das Menü zur Titelauswahl erfolgen » Seite 34.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Aktion	Funktion
<i>Funktionsfläche einmal kurz  antippen.</i>	An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titellauzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.

Aktion	Funktion
<i>Funktionsfläche zweimal kurz hintereinander antippen .</i>	Bei einer Titellauzeit von mehr als 3 Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt, und vom ersten Titel wird zum letzten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
<i>Funktionsfläche einmal kurz  antippen.</i>	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
<i>Funktionsfläche gedrückt halten .</i>	Schneller Rücklauf.
<i>Funktionsfläche gedrückt halten .</i>	Schneller Vorlauf.
<i>Den Finger horizontal über den Bildschirm ziehen.</i>	Wechsel zum vorherigen/nächsten Titel unter Einhaltung der gleichen Titellauzeiten wie beim Titelwechsel mit den Tasten  oder  .

Auswahl eines Albums nach Cover

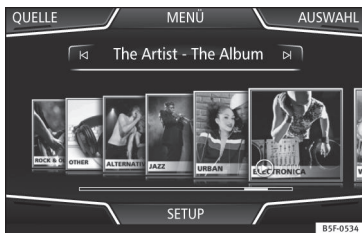


Abb. 20 Auswahl nach Cover.

Beim Antippen des aktuellen Covers
» **Abb. 19** ① werden alle Albencover angezeigt, die in der Mediaquelle zur Verfügung stehen » **Abb. 20**.

Durch Verschieben der Cover nach rechts oder links, über die untere horizontale Scroll-Leiste oder über die Funktionsfläche
» **Abb. 1** ⑫ können alle Alben durchsucht werden.

Wenn die Auswahl nach Cover nicht weiter genutzt wird, schließt diese Ansicht automatisch nach 5 Sekunden und es wird wieder das Hauptmenü Media angezeigt.

Titelauswahl aus einer Titelliste

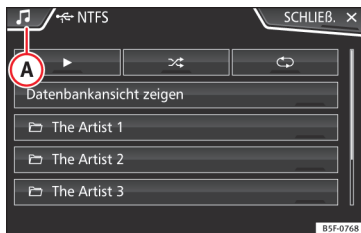


Abb. 21 Media-Betrieb: Ordnerliste einer Medienquelle.

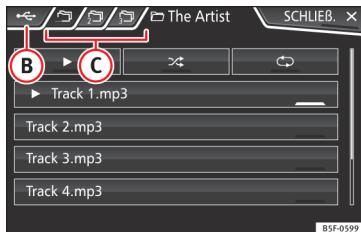


Abb. 22 Media-Betrieb: Titelliste einer Medienquelle.

Titelliste öffnen

• Im Hauptmenü **MEDIA** die Funktionsfläche **AUSWAHL** » **Abb. 19** antippen, um die Titelliste zu öffnen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben » **Abb. 22**.

• Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden Titelname (bei Audio-CDs) oder Dateiname (MP3) anstelle von **Titel + Nr.** angezeigt.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Funktionsfläche: Funktion

① Öffnet das Menü **Quelle**. Andere Mediaquelle durch Antippen wählen.

Anzeige der aktuell durchsuchten Mediaquelle. Wenn Sie drücken, kommen Sie zur Wurzel des angezeigten Gerätesymbols.

(JUKEBOX): Interne Festplatte des Infotainmentsystems (SSD) » Seite 40.

(CD/DVD): Internes CD/DVD-Laufwerk » Seite 35.

(SD-KARTE 1), **(SD-KARTE 2)***: SD-Speicherkarte » Seite 36.

②

(USB 1), **(USB 2)***: Externer Datenträger an USB-Port angeschlossen » Seite 37.

(AUDIO BT): Externer Media-Player über Bluetooth » Seite 38.

(AUX): Audioquelle an Schnittstelle AUX-IN » Seite 38

(WLAN): Externe Audioquelle über WLAN verbunden » Seite 41

Funktionsfläche: Funktion



Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Mediaquelle zu öffnen.



Spielt den ersten Titel ab.



Alle Titel wiederholen.

Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** ☒ Mix/Repeat inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 44.



Zufallswiedergabe.

Umfasst alle Titel, die sich auf der gleichen Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** ☒ Mix/Repeat inklusive Unterordner aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 44.

SCHLIESSEN x

Schließt die Titelliste.

- a) Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.
- b) Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.



Hinweis

Titel, Ordner und Playlisten können auch durch Drehen des Einstellknopfs ausgewählt und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

Anzeige Datenbank



Abb. 23 Media-Betrieb: Anzeige Datenbank

In der Titelliste die Option **(Datenbankansicht anzeigen)** antippen. Der Inhalt der aktuellen Mediaquelle wird nach **(Playliste, Interpret, Album, Genre, Titel)** und **(Video)** geordnet angezeigt » **Abb. 21**.

Wird einer der Ordner **(Interpret, Album)** oder **(Titel)** gewählt, erscheint oben rechts ein Suchfeld (Lupe), das die Suche innerhalb der

gewählten Kategorie ermöglicht » **Seite 13**, Eingabemasken mit Tastatur auf dem Bildschirm.

Um wieder zurück zur Ordneransicht zu gelangen, ist die Option **(Ordneransicht anzeigen)** im Menü **(AUSWAHL)** anzutippen.

CD oder DVD einschieben oder ausgeben¹⁾

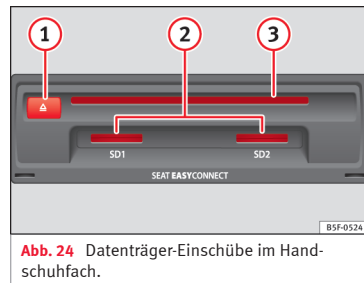


Abb. 24 Datenträger-Einschübe im Handschuhfach.

Während der Fahrt ist von einer Bedienung des Geräts durch den Fahrer abzusehen. Datenträger vor Fahrtantritt einlegen oder austauschen! »

¹⁾ Der DVD-Player ist nur für das Modell „Navi System Plus“ verfügbar.

Das interne CD/DVD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs/DVDs als auch Audiodaten-CDs/DVDs abspielen.

CD oder DVD einschieben

- CD oder DVD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD oder DVD so weit in den DVD-Schacht »» **Abb. 24** ③ einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

CD oder DVD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderabhängig zur CD/DVD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Drücken Sie taste **(A) ①**.
- Die eingelegte CD oder DVD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD oder DVD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen automatisch wieder eingezogen, ohne dass in den CD/DVD-Betrieb gewechselt wird.

CD oder DVD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD oder DVD nicht gelesen werden können oder die CD oder DVD fehlerhaft ist, wird ein

entsprechender Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt.

Geräteabhängig wird eine nicht lesbare CD oder DVD automatisch dreimal kurz ausgegeben und wieder eingezogen, um 3 weitere Leversuche zu starten, bevor der Hinweis eingeblendet wird.

Hinweis

- **Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.**
- **Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs oder DVDs mehr angenommen oder gespielt.**
- **Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs und DVDs immer ein CD/DVD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.**

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei SD-Kartenschächte verfügen.

Speicherkarte einschieben

Kompatible Speicherkarte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontakflächen nach unten)

in den Speicherschacht »» **Abb. 24** ② einschieben, bis sie einrastet.

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschlepposition und Speicherkarte prüfen.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobenen Speicherkarten **müssen** zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **(EINSTELLUNGEN)** antippen, um das Menü **Einstellungen Media** zu öffnen, oder die Infotainment-Taste **(MENU)** drücken und danach **(Einstellungen)**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Funktionsfläche **(Sicher entfernen)** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit folgenden Möglichkeiten: SD1-Karte, SD2-Karte*, USB1 und USB2*. Nach erfolgreicher Abmeldung der Speicherkarte vom System wird die Funktionsfläche deaktiviert (grau).
- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint die entsprechende Anzeige.

Externer Datenträger an USB

Länder- und ausstattungsabhängig kann das Fahrzeug über ein oder zwei USB-Anschlüsse verfügen. Einbauort siehe » Buch Bedienungsanleitung.

Audiodateien eines an den USB-Port  angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainmentsystem abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben » Seite 27.

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität vom mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten » Seite 27.

iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ mit dem geräteigenen USB-Kabel an den USB-Port  des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlenebene die iPod-spezifischen Listenansichten ( **Wiedergabelisten**,  **Interpreten**,  **Alben**,  **Titel**,  **Podcasts** usw.) angezeigt.

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Grund	Vorgehensweise
Das Gerät ist nicht kompatibel	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.
Das Gerät funktioniert nicht	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen, um das Menü **Einstellungen Media** zu öffnen, oder die Infotainment-Taste **MENU** drücken und danach **Einstellungen**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.

»

- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit folgenden Möglichkeiten: SD1-Karte, SD2-Karte*, USB1 und USB2*. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Hinweis

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.**
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**
- **Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- **Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle AUX-IN



Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein
» Buch Bedienungsanleitung.

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkestecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainment-System gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIA die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **AUX** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden **» Seite 90.**

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Arbeitsschritt	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Verbinden einer externen Audioquelle über Bluetooth®

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die auf einer über Bluetooth® (z. B.

Mobiltelefon) verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (Wiedergabe über Audio Bluetooth®) abgespielt werden, über die Fahrzeugaussprecher gehört werden.

Voraussetzungen

- Die Bluetooth®-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion  aktiviert sein
» Seite 77.

Die Übertragung Audio Bluetooth® beginnen

- Die Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste .
- Funktionsfläche  antippen und  wählen.
-  antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden » Seite 68.
- **ODER:** Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und dem Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainment-System im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Die verfügbaren Funktionen sind vom Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media Playern die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem ist die Titelanzeige oder der Titelwechsel über das Infotainment-System möglich.

Hinweis

- Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.
- An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am

Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.

- Um Musik abzuspielen, koppeln Sie den externen Mediaplayer nicht gleichzeitig über Bluetooth und über die USB-Schnittstelle des Infotainment-Systems, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- Je nach angeschlossenem externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.
- Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port  » Seite 37 mit dem Infotainment-System verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.

Jukebox (SSD)

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

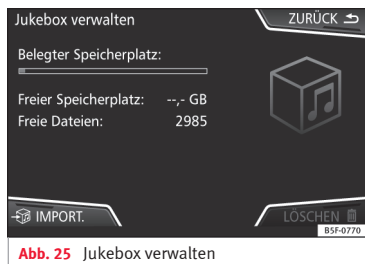


Abb. 25 Jukebox verwalten

Die „Jukebox“ befindet sich auf der Festplatte des Infotainment-Systems (SSD¹⁾).

Komprimierte Audiodateien (MP3 und WMA) und einige Videodateien (Podcasts, AVIs usw.) können von unterschiedlichen Datenträgern in die **Jukebox** importiert und über diese abgespielt werden.

Kopiervorgang nur bei laufendem Motor durchführen. CDs und DVDs mit Kopierschutz dürfen nicht kopiert werden.

Dateien importieren

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen.
- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.
- Im Menü **Quelle auswählen** die gewünschte Quelle wählen.

Der Datenträger wird vorbereitet. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

- Die rechts von den zu importierenden Dateien oder Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.
- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf den Datenträger importiert.
- Die Funktionsfläche **IMPORTIEREN** antippen.

Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner unter dem angezeigten Namen in die **Jukebox** importiert.

Wenn keine Titelinformationen verfügbar sind, werden die Audiodateien in den folgenden Ordnern gespeichert:

Audiodaten-CD

- **Album**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel.mp3²⁾**
- **Interpreten**
 - **Unbekannte Interpreten**
 - **Unbekannte Alben**
 - **Titel.mp3²⁾**

Funktionen und Fortschrittsanzeige während des Kopiervorgangs

Während des Kopiervorgangs wird eine Fortschrittsanzeige mit Prozentangabe auf dem Importbildschirm eingeblendet.

Audiodaten-CD: Dateien können nicht gleichzeitig kopiert und abgespielt werden.

- Die Funktionsfläche **Abbrechen** antippen, um den Import des derzeit importierten vollständigen Titels zu beenden.
- Für Informationen zum Import Funktionsfläche **Information** antippen.
- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um den Importbildschirm mit der Fortschrittsanzeige zu schließen.
- Nach Beendigung des Dateiimports erscheint folgende Meldung:

¹⁾ Solid-State-Drive (SSD) ist die englische Bezeichnung für eine Festplatte

²⁾ Dateiname und Dateierweiterung sind Beispiele.

Dateien löschen

- Im Media-Betrieb die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend **Jukebox verwalten** wählen.
- Die Funktionsfläche **LÖSCHEN** drücken.
- Die rechts von den zu löschenden Dateien oder Ordnern befindlichen Checkboxes markieren.
- Wenn **Alle auswählen** aktiviert wird, werden alle Dateien und Ordner auf dem Datenträger gelöscht.
- Die Funktionsfläche **LÖSCHEN** drücken. Entsprechend der Auswahl werden Dateien und Ordner gelöscht.
- Nach dem Löschen der Dateien erscheint folgende Meldung:
- Funktionsfläche **ZURÜCK** antippen, um das Menü zu schließen.

Gespeicherte Audio- und Videodateien aufrufen

- Zum Inhalt der **Jukebox** (SSD) wechseln » **Seite 34**.

Beim Speichern von Titeln werden diese entsprechend den verfügbaren Titelinformationen in unterschiedlichen Kategorien und Listen abgelegt.

Die gespeicherten Titel können über diese Listen in unterschiedlicher Sortierung angezeigt und aufgerufen werden.

Jukebox

- Playliste
- Interpret
- Album
- Genre
- Titel
- Video
- Nicht abspielbare Dateien (wenn eine nicht unterstützte Datei importiert wurde).

Hinweis

- Wenn der Kopiervorgang vom Infotainment-System abgebrochen wird, die Kapazität der internen Festplatte und den Datenträger prüfen.
- Aus urheberrechtlichen Gründen müssen vor Eigentümerwechsel des Infotainment-Systems alle in der Jukebox gespeicherten Dateien gelöscht werden.
- Wenn Dateien inaktiv (grau) dargestellt sind, kann dies verschiedene Gründe haben: Dateien die nicht importiert werden können (z. B. Bilder), Dateien die bereits in der Jukebox vorhanden sind oder Dateien die größer sind als der im internen Speicher verfügbare Speicherplatz.

Externe Audioquelle über WLAN verbinden

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

WLAN als Audioquelle erlaubt die drahtlose Verbindung zwischen einer externen Audioquelle (wie zum Beispiel ein Smartphone) und dem Infotainment-System.

Für die Herstellung dieser Verbindung muss das angeschlossene Gerät eine kompatible App mit dem Datenübertragungsprotokoll UPnP (Universal Plug and Play) besitzen. Auf diese Weise versorgt die App das System mit den verfügbaren Media-Inhalten.

Voraussetzungen

- Auf dem mobilen Gerät installierte kompatible App (UPnP).
- Aktivierter **Mobiler Zugangspunkt** innerhalb der Konfiguration der kabellosen Verbindung » **Seite 42, Einstellungen WLAN**.
- Das mobile Gerät ist mit dem Infotainment-System anhand eines vom System selbst erzeugten Zugangsschlüssels verbunden. Die Verknüpfung muss vom mobilen Gerät erfolgen, das mit dem Infotainment-System verbunden werden soll.

WLAN-Audioübertragung starten

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA** »

- Die Anwendung UPnP oder die App zur Audiowiedergabe an der WLAN-Audioquelle starten.
- Die Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **WLAN** auswählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der WLAN-Audioquelle beachten.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die WLAN-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen WLAN-Audioquelle und der genutzten App abhängig.

Hinweis

- Das Infotainmentsystem bietet keinen Internet-Anschluss, es stellt nur eine drahtlose lokale Verbindung zwischen dem Mobilgerät und diesem System her.
- Über WLAN kann nur die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Infotainmentsystem gewährleistet werden. Die Funktionsweise ist von der App an sich abhängig.

Einstellungen WLAN

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

Um zu den WLAN-Einstellungen zu gelangen, muss die Zündung eingeschaltet sein.

- Wählen Sie das Hauptmenü Media, indem Sie die Infotainment-Taste **MEDIA** drücken.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **WLAN**. Anschließend erscheint die Funktionsfläche **Netzeinstellungen (WLAN)** und ein Informationstext zur Verwendung von WLAN.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Netzeinstellungen (WLAN)**. Anschließend können Sie die **mobile Zugangsstelle** ein-/ausschalten und erhalten Zugriff auf die **Konfiguration** des WLAN-Netzwerks.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **Konfiguration**, um die Einstellungen des WLAN-Netzwerks vorzunehmen.

Funktionsfläche: Funktion

☒ **Zugangspunkt Mobiltelefon**: Zum Ein-/Ausschalten des WLAN-Netzwerks.

Sicherheitsstufe: Zur Auswahl der Codierungsart (verschlüsselt), **WAP2** oder **ungesichert**. Es wird automatisch ein Netzwerkschlüssel mit 8 Zeichen erstellt.

Netzwerkschlüssel: Automatisch erstellter Netzwerkschlüssel. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um den Netzwerkschlüssel manuell zu ändern. Der Netzwerkschlüssel muss mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen haben.

SSID: Name des WLAN-Netzwerk Infotainment-Systems.

Funktionsfläche: Funktion

☐ **Netzwerknamen nicht versenden (SSID)**: Aktivieren Sie die Checkbox zur Deaktivierung der Sichtbarkeit des WLAN-Netzwerks.

Um Änderungen in der Konfiguration des WLAN-Zugangspunkt zu speichern, drücken Sie die Taste **SPEICHERN**.

DVD-Videomodus

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

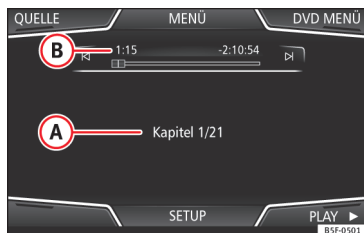


Abb. 26 Hauptmenü DVD-Betrieb.

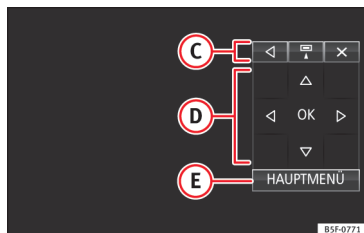


Abb. 27 DVD-Betrieb: Menüsteuerung.

Regionalcode von Video-DVDs

Die Abspielbarkeit von Video-DVDs wird oftmals durch so genannte „Regionalcodes“ auf bestimmte Regionen (z. B. USA und Kanada) begrenzt. Diese DVDs können nur in Geräten

abgespielt werden, die ebenfalls für diese Region (Zone) codiert sind.

Das DVD-Laufwerk im Gerät ist zum Auslesen des Regionalcodes freigeschaltet, der in der Region üblich ist, in die das Fahrzeug ursprünglich geliefert wurde.

DVD-Modus starten

- Gerätekompatible DVD in das DVD-Laufwerk einlegen.

Das Auslesen der Daten einer DVD kann einige Sekunden dauern.

Die auf der Video-DVD gespeicherte „Intro“ (kurze Eingangssequenz) wird abgespielt. Im Anschluss wird die Menüauswahl der DVD angezeigt.

DVD-Menü bedienen

- Bildschirm kurz antippen, um die Funktionsflächen im Hauptmenü *DVD-Betrieb* einzublenden »» Abb. 26.

Funktionsfläche: Funktion

QUELLE	Anzeige und Auswahl der Quelle.
MENÜ DVD	Menüsteuerung einblenden und zum Hauptmenü der DVD zurückkehren »» Abb. 27.
A	Kapitelanzeige.
B	Anzeige der Laufzeit und Restlaufzeit.

Funktionsfläche: Funktion

	◀: Fenster Menüsteuerung verschieben.
	⌵: Fenster Menüsteuerung minimieren.
	⌶: Fenster Menüsteuerung maximieren.
	✕: Menüsteuerung schließen.
D	Über die Pfeiltasten kann im DVD-Menü navigiert werden. Auswahl mit OK bestätigen.
E	Antippen, um das Hauptmenü der DVD aufzurufen.
⏮ / ⏭	Zum vorigen bzw. nächsten Kapitel wechseln.
⏸	Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche U wechselt zu P .
▶	Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche P wechselt zu U .
EINSTELLUNGEN	In diesem Menü befinden sich die Video-Einstellungen (DVD) »» Seite 44.

i Hinweis

- Für das Erscheinungsbild des DVD-Filmmenus und die dort angebotenen Menüpunkte ist der Ersteller der DVD verantwortlich.
- Für unterschiedliche Verhaltensweisen einzelner Filme bei identischer Bedienung ist der Ersteller der DVD verantwortlich.
- Selbst gebrannte Video-DVDs können unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben werden.

»

- Das Videobild auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems wird nur bei stehendem Fahrzeug angezeigt. Während der Fahrt wird der Bildschirm ausgeschaltet, der Ton ist weiterhin hörbar.

Video-Einstellungen (DVD)

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

Im Hauptmenü *DVD-Betrieb* die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen und anschließend die Option Video-Einstellungen (DVD) wählen.

Funktionsfläche: Funktion

Format: Bildschirmformat einstellen. Bei Auswahl **Automatisch** wird das optimale Bildschirmformat automatisch gewählt.

Audiokanal: Sprache für die akustische Sprachausgabe auswählen.

Untertitel: Sprache für die angezeigten Untertitel wählen.

PIN für Kindersicherung eingeben/ändern: Passwort für Kindersicherung.

Kindersicherung: Auswahl des Sicherheitsgrads, der für das Abspielen von DVD zugewiesen werden soll.

Die Optionen im Menü für Video-Einstellungen (DVD) können je nach DVD oder Kapitel, die abgespielt werden, variieren.

Welche Sprachen im Audiokanal und als Untertitel zur Verfügung stehen, ist von der eingelegten DVD abhängig.

Eine Video-DVD kann ganz oder teilweise mittels Passwort (PIN) geschützt werden, wenn diese DVD die Kindersicherung erlaubt. Außerdem kann je nach Alter ein Einschränkungsgrad gewählt werden, wobei Stufe 1 den geringsten (für alle Altersgruppen) und Stufe 8 den strengsten Einschränkungsgrad (Erwachsene) besitzt.

Einstellungen Medien

- Wählen Sie das Hauptmenü *MEDIA*, indem Sie die Infotainment-Taste **MEDIA** drücken.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN**, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

Klang: Klangeinstellungen » Seite 90.

Jukebox verwalten^{a)}: Importieren von Dateien in die Jukebox oder vorhandene Dateien löschen » Seite 40.

Mix/Repeat inklusive Unterordner: Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen » Seite 27.

Bluetooth: Einstellungen Bluetooth® » Seite 77

WLAN^{a)}: Einstellungen WLAN » Seite 42.

Funktionsfläche: Funktion

Video-Einstellungen: Einstellungen für die Wiedergabe von Videos oder Dateien.

Sicher entfernen: Externe Datenträger zur Entnahme vorbereiten. Siehe auch » Seite 36, Speicherkarte einschließen oder entnehmen und » Seite 37, Externer Datenträger an USB ».

Verkehrsfunk (TP): Die TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist eingeschaltet » Seite 24.

^{a)} Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

Bilder



Abb. 28 Bilder-Hauptmenü.

Im Hauptmenü *Bilder* können Bilddateien (z. B. Fotos) einzeln oder als Slideshow angezeigt werden.

Bilddateien müssen auf einem kompatiblen Datenträger gespeichert sein (z. B. CD oder SD-Karte).

- Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und anschließend Funktionsfläche **Bilder** antippen.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen, um die gewünschte Quelle auszuwählen, auf der sich die gespeicherten Bilder befinden.

Funktionsfläche: Funktion	
QUELLE	Anzeige und Auswahl der Quelle.
AUSWAHL	Öffnet die Liste der Bilddateien.
	Das angezeigte Bild wurde mit GPS-Ortung erstellt. Bei Antippen dieser Funktionsfläche öffnet sich das Menü des Navigationssystems, um eine Zielführung zu diesem Reiseziel zu starten.
	Bildansicht nach links bzw. rechts drehen.
	Bildansicht zurücksetzen.
	Wiedergabe der Slideshow wird angehalten. Funktionsfläche U wechselt zu ▶ .
	Wiedergabe der Slideshow wird fortgesetzt. Funktionsfläche ▶ wechselt zu U .
	Zum VORHERIGEN oder NÄCHSTEN Bild wechseln.
	Die gleiche Funktion kann durch horizontale Fingerbewegung auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Funktionsfläche: Funktion	
EIN-STELLUN-GEN	Öffnet das Menü Einstellungen Bilder.

Ansicht vergrößern oder verkleinern

Um die Ansicht des angezeigten Bildes zu vergrößern oder verkleinern:

- Einstellknopf drehen.
- **ODER:** Angezeigtes Bild mit 2 Fingern auf dem Bildschirm zu- bzw. aufziehen.

Ansicht/Bild drehen

Um ein Bild zu drehen, besteht neben den beiden hierzu vorgesehen Tasten ( / ) auch die Möglichkeit, mit einem Finger auf den Bildschirm zu drücken (z. B. Daumen) und, während man diesen gedrückt hält, einen zweiten Finger (z. B. Zeigefinger) wie einen Zirkel im Uhrzeigersinn (um das Bild nach rechts zu drehen) oder entgegen dem Uhrzeigersinn (um das Bild nach links zu drehen) auf dem Bildschirm bewegt. Auf diese Weise wird das Bild gegenüber seiner Ausgangsstellung um 90° gedreht.

Um die Bildanzeige zu öffnen

Bilddateien	Maximale Auflösung
BMP	4MP

Bilddateien	Maximale Auflösung
JPEG	4MP (Progressive Mode)
JPG	64MP
GIF	4MP
PNG	4MP

Einstellungen Bilder

Menü Einstellungen Bilder öffnen

- Im Hauptmenü *Bilder* die Funktionsfläche **SETUP** antippen.

Funktionsfläche: Funktion	
Bildanzeige:	Anzeigeformat des Bilds einstellen.
Automatisch:	Bilder werden auf Bildschirmgröße skaliert (Bild ist evtl. nicht vollständig zu sehen).
Vollständig:	Bilder sind vollständig auf dem Bildschirm zu sehen.
Anzeigedauer:	Anzeigedauer der Bilder während einer Slideshow einstellen.
Slideshow wiederholen:	Eine aktivierte Slideshow wird endlos wiederholt.

Navigation¹⁾

Navigation, Einführung und Bedienung

Einführung

 » Tab. auf Seite 2

Allgemeine Informationen

Über das Satellitensystem GPS (Global Positioning System) wird die aktuelle Fahrzeugposition ermittelt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem gespeicherten, detaillierten Kartenmaterial und gemäß der gespeicherten Verkehrsführung werden alle Messwerte abgeglichen. Gegebenenfalls werden auch Verkehrsmeldungen in die Routenberechnung einbezogen (Dynamische Zielführung » Seite 55). Mit allen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Infotainmentsystem den optimalen Weg zum Reiseziel.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Akustische Navigationsansagen und grafische Darstellungen am Navigationsgerät und

im Kombi-Instrument führen Sie zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainment-Systems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Hinweise zur Navigation

Wenn das Infotainmentsystem keine Daten von GPS-Satelliten empfangen kann (dichtes Blätterdach, Tiefgarage), ist eine Navigation weiterhin über die Fahrzeugsensorik möglich.

Mögliche Einschränkungen bei der Navigation

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. nicht ausreichend erfasste Einbahnstraßen und Straßenkategorien), versucht das Infotainmentsystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Datenaktualität von Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Dadurch kann es während der Zielführung zu Fehlern oder Ungenauigkeiten kommen, wenn die Navigationsdaten nicht auf dem aktuellen Stand sind.

SEAT empfiehlt, die Navigationsdaten regelmäßig zu aktualisieren. Aktuelle Navigationsdaten sind beim SEAT-Händler erhältlich.

Navigationsdaten einer Speicherkarte verwenden

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System

Die SD-Karte wird werkseitig eingesteckt in SD-Speicherkartenschacht 2 geliefert.

Zur Aktualisierung der Navigationsdaten besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.seat.com.

- Speicherkarte einlegen » Seite 36.
- Speicherkarte während des Prüfvorgangs nicht herausnehmen. Warten Sie, bis die Prüfanzzeige verschwindet.

¹⁾ Gültig für: Navi System und Navi System Plus

Wenn sich gültige Navigationsdaten auf der eingelegten Speicherkarte befinden, erscheint folgende Meldung: „Quelle enthält gültige Navigationsdatenbank.“ Die Navigation mit den Daten der Speicherkarte kann gestartet werden. Entnehmen Sie die Speicherkarte, wenn sie nicht mehr im Gerät benötigt wird » Seite 36.

Hinweis

- Die eingeschobene Speicherkarte muss auf das Entnehmen vorbereitet werden » Seite 36.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENU** und anschließend **Einstellungen**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Die Navigation ist ohne SD-Karte nicht möglich.
- Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten kopiert werden. Die Speicherkarte könnte beschädigt werden!
- Die Navigationsspeicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainment-System erkennt die gespeicherten Dateien nicht.
- SEAT empfiehlt, nur SEAT-Originalspeicherkarten für die Navigationsdaten zu verwenden. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Navigationsdaten aktualisieren und installieren

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

Das Infotainmentsystem ist mit einem internen Navigationsdatenspeicher ausgerüstet. Die erforderlichen Navigationsdaten sind bereits auf dem System installiert.

Für das Infotainmentsystem werden immer die aktuell für dieses Gerät gültigen Navigationsdaten benötigt, um alle Funktionen im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn eine ältere Version verwendet wird, kann es zu Beeinträchtigungen während der Navigation kommen.

Navigationsdaten aktualisieren

Zur Aktualisierung der Navigationsdaten besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.seat.com.

Die Navigationsdaten müssen nach dem Download installiert werden. Eine Navigation von der Speicherkarte ist nicht möglich.

Navigationsdaten installieren

Der Installationsvorgang dauert etwa 2 Stunden.

Wenn das Infotainmentsystem ausgeschaltet wird, unterbricht der Installationsvorgang und wird nach dem Wiedereinschalten automatisch fortgesetzt.

- Zündung einschalten.
- Speicherkarte mit den gespeicherten Navigationsdaten einschieben » Seite 36.
- Drücken Sie die Taste **MENU** des Infotainment-Systems und dann auf **Einstellungen**.
- Drücken Sie im Menü **Systemeinstellungen** die Funktionsfläche **Systeminformation**.
- **Software aktualisieren** antippen, um die gespeicherten Navigationsdaten zu importieren.
- Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beenden des Installationsvorgangs kann die Speicherkarte entnommen werden. Die Speicherkarte muss zur Entnahme vorbereitet werden » Seite 36.

VORSICHT

Speicherkarte nicht entnehmen, während die Navigationsdaten installiert werden. Dies könnte irreparable Schäden an der Speicherkarte verursachen!

Hinweis

- Die Navigationsspeicherkarte kann nicht als Speicher für andere Dateien verwendet werden. Das Infotainmentsystem erkennt die darauf gespeicherten Dateien nicht.

»

- SEAT empfiehlt für die Nutzung der Navigationsdaten eine CLASS10¹⁾ Speicherkarte. Die Verwendung anderer Speicherkarten kann die Funktionsweise beeinträchtigen.

Hauptmenü Navigation



Abb. 29 Hauptmenü Navigation.

Die Funktionen der Navigation sind nur aufrufbar, wenn Navigationsdaten für den aktuell befahrenen Bereich im Infotainment-System verfügbar sind.

Über das Hauptmenü *Navigation* kann ein neues Ziel ausgewählt, ein zuvor angefahrenes oder gespeichertes Ziel aufgerufen und nach Sonderzielen gesucht werden.

Hauptmenü Navigation öffnen

- Drücken Sie die Gerätetaste **NAV** des Infotainment-Systems, um das in der Navigation zuletzt geöffnete Menü zu öffnen.
- Wenn das Hauptmenü **Navigation** nicht angezeigt wird, drücken Sie erneut die Infotainment-Taste **NAV**, bis das Hauptmenü *Navigation* erscheint.
- **ODER:** Tippen Sie auf die Funktionstaste **NAV**, um zum Hauptmenü *Navigation* zurückzukehren.

Funktionstasten und Anzeigen des Hauptmenüs Navigation

Funktionsfläche: Funktion

- A** Das Zusatzfenster wird angezeigt » Seite 54.
- B** Anzeigen und Funktionstasten der Kartendarstellung » Seite 54.

NEUES ZIEL: Zur Eingabe eines neuen Ziels » Seite 48.

ROUTE: Während einer Zielführung » Seite 50.

MEINE ZIELE: Zur Aktivierung oder Verwaltung gespeicherter Ziele » Seite 51.

POI: Suche nach Sonderzielen (Parkplätze, Tankstellen und Restaurants) in einem bestimmten Suchgebiet » Seite 53.

Funktionsfläche: Funktion

ANSICHT: Kartendarstellung ändern oder das Zusatzfenster aktivieren bzw. deaktivieren und POI anzeigen » Abb. 29 **A** » Seite 53.

EINSTELLUNGEN: Öffnet das Menü *Navigationseinstellungen* » Seite 58.

Neues Ziel (Eingabe des Ziels)



Abb. 30 Suchmaske.

- Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Neues Ziel** drücken.
- Tippen Sie auf die Funktionsflächen **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Art der Zieleingabe aus (**Suche**, **Adresse** oder **In Karte**).

¹⁾ Geschwindigkeitsklasse einer SD-Karte.

- Bei der Sprachsteuerung* erfolgt die Eingabe von Ort, Straße und Hausnummer ohne Pause. Anschließend wird durch den Befehl „Zielführung beginnen“ eine Route zum genannten Ziel erstellt.

Suche

Suche von Adressen und Sonderzielen (POI) durch deren Eingabe über die Tastatur
» Abb. 30.

Für Orte, Postleitzahlen und Sonderziele müssen die vollständigen Daten eingegeben werden. Sonderziele können auch nach Name oder Kategorie gesucht werden. Vervollständigen Sie wenn erforderlich den Ortsnamen, um die Suche einzuzugrenzen.

» Abb. 30

- A Ermöglicht die Auswahl einer regionalen Suche oder per Route.
- B Antippen, um die Pfeiltasten (<, >) zu öffnen. Erlaubt die Bewegung auf dem Text.

Richtung

Nach Eingabe eines Landes und eines Ortes kann bereits eine Zielführung zum Zentrum des ausgewählten Ortes gestartet werden.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauf folgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn z. B. eine gesuchte Straße

nicht in dem zuvor eingegebenen Postleitzahlenbereich liegt, kann sie in der späteren Straßenauswahl auch nicht gefunden werden.

Funktionsfläche: Funktion

- (Land): Zur Auswahl des gewünschten Landes.
- (Ort): Zur Eingabe des gewünschten Ortes oder der Postleitzahl.
- (Straße): Zur Eingabe der gewünschten Straße.
- (Hausnummer): Zur Eingabe der gewünschten Hausnummer.
- (Kreuzung): Zur Auswahl der gewünschten Kreuzung.
- (Letzte Ziele): Öffnet das Menü **Meine Ziele** » Seite 51.
- (Starten): Startet die Zielführung bis zur ausgewählten Adresse.

Auf der Karte

- Wählen Sie das Ziel auf der Karte aus oder geben Sie es mithilfe der GPS-Koordinaten ein und bestätigen Sie mit (Annehmen).

Funktionsfläche: Funktion

- (Speichern): Zur Speicherung des ausgewählten Sonderziels im Zielspeicher » Seite 51.
- (Bearbeiten): Zur Bearbeitung des Ziels oder Eingabe eines anderen Ziels.

Funktionsfläche: Funktion

- (Routenoptionen): Zur Einstellung der Routenoptionen, siehe **Einstellungen Navigation** » Seite 58.
- (Starten): Startet die Zielführung zum ausgewählten Sonderziel.

Nach dem Start der Zielführung



Abb. 31 Routenberechnung.

Nach dem Start der Zielführung wird die Route zum ersten Reiseziel berechnet.

Die Berechnung erfolgt gemäß den im Menü ausgewählten **Routenoptionen** » Seite 58.

Je nach gewählten Einstellungen werden nach dem Start einer Zielführung drei **Alternativrouten** » Abb. 31 vorgeschlagen. Diese 3 Routen entsprechen den hier auswählbaren »

Routenoptionen *Ökonomisch*, *Schnell* und *Kurz*.

Routenkriterien: Bedeutung

Blaue Route: *Ökonomische Route*, wird unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte berechnet.

Rote Route: *Schnellste Route* zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg erforderlich ist.

Orangefarbene Route: *Kürzeste Route* zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege.

- Wählen Sie die gewünschte Route durch Antippen aus.

Die Einstellung für die Routenkriterien in dem Menü **Routenoptionen** wird entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, startet die Zielführung nach etwa einer Minute automatisch, gemäß der in den **Routenoptionen** gewählten Einstellung.

Navigationsansagen (akustische Fahrempfehlungen)

Nachdem die Route berechnet wurde, erfolgt eine erste Navigationsansage. Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Navigationsansagen ausgegeben, zum Beispiel „Demnächst links abbiegen“, „In 300 Metern links abbiegen“ und „Jetzt links abbiegen“.

- Drücken Sie auf den Einstellknopf » Abb. 1 12, um die letzte Navigationsansage zu wiederholen.

Welche Entfernungen angezeigt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Auf Autobahnen beispielsweise erfolgen Navigationsansagen deutlich früher als im Stadtverkehr.

Bei mehrspurigen und sich verzweigenden Straßen sowie in einem Kreisverkehr werden ebenfalls entsprechende Navigationsansagen ausgegeben, z. B. „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“

Bei Erreichen des Ziels erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Ziel“ erreicht wurde.

Wenn das Ziel nicht exakt erreicht werden kann, weil es sich in einem nicht digitalisierten Gebiet befindet, erfolgt eine Navigationsansage, dass das „Zielgebiet“ erreicht wurde. Es wird auch angezeigt, in welcher Himmelsrichtung und Entfernung sich das zuvor festgelegte Ziel befindet. Die Navigation beginnt erneut im „Offroad“-Modus.

Während der **dynamischen Zielführung** wird auf gemeldete Verkehrsstörungen auf der Route hingewiesen. Wenn die Route aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine zusätzliche Navigationsansage.

Während einer akustischen Fahrempfehlung kann deren Lautstärke mit dem Lautstärkeregler  bis zu einer definierten Minimal- oder Maximal-Lautstärke verändert werden. Alle weiteren akustischen Fahrempfehlungen werden nun in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Für weitere Einstellungen der akustischen Fahrempfehlungen, siehe **Einstellungen der Navigationsansagen**. » Seite 58.

Hinweis

Wenn während einer Zielführung ein Abzweig verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

Hinweis

Die Qualität der vom Infotainment-System ausgegebenen Fahrempfehlungen hängt von den zur Verfügung stehenden Navigationsdaten und den gegebenenfalls gemeldeten Verkehrsstörungen ab.

Route

Im Hauptmenü *Navigation* auf die Funktionsfläche  tippen.

Die Funktionsfläche  wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Funktionsfläche: Funktion

Zielführung stoppen: Die laufende Zielführung wird unterbrochen.

Ziel eingeben: Zur Eingabe eines Ziel oder eines neuen Zwischenziels » Seite 48.

Stau voraus: Zum Sperren eines Abschnitts (0,2 bis 10 km Länge) der aktuellen Route, z. B. zur Stauumfahrung. Um die Sperrung aufzuheben, tippen Sie auf die Funktionsfläche **Route** und direkt danach auf **Stau aufheben**.

Route ändern^{a)}: Die Karte der berechneten Zielroute wird angezeigt, und wenn Sie auf die Route klicken und gleichzeitig den Finger über die Karte ziehen, wird die Route durch die gewünschte(n) Straße(n) geändert. Danach wird die neue Route berechnet.

Details zur Route: Informationsanzeige der aktuellen Route.

^{a)} Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

Meine Ziele (Zielspeicher)

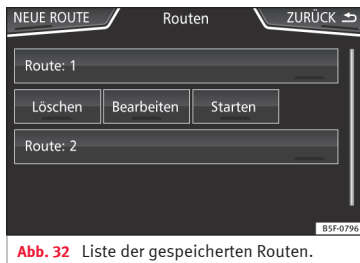


Abb. 32 Liste der gespeicherten Routen.

Im Menü **Meine Ziele** können Sie die gespeicherten Ziele auswählen.

- Im Hauptmenü **Navigation** auf die Funktionsfläche **Meine Ziele** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste aus: **Position speichern**, **Routen**, **Ziele**, **Letzte Ziele** oder **Heimatadresse**.

Position speichern

- Wenn Sie auf die Funktionsfläche **Position speichern** tippen, wird die angezeigte Position als **Fähnchenziel** im Zielspeicher gespeichert.

Um die gespeicherte Position dauerhaft als **Fähnchenziel** zu speichern, muss die Position im Zielspeicher umbenannt werden. Ansonsten wird die gespeicherte Position durch

das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

- Markieren Sie das **Fähnchenziel** im Zielspeicher.
- Funktionsfläche **Speichern** antippen.

In der folgenden Eingabemaske kann der Name geändert werden. Um das Ziel zu speichern, tippen Sie auf die Funktionsfläche **Speichern**.

Routen

Im Modus **Route** können mehrere Ziele festgelegt werden (Endziel und Zwischenziele)

Der **Startpunkt** einer Route ist immer die vom Infotainment-System ermittelte aktuelle Fahrzeugposition. Das **Ziel** bezeichnet den Endpunkt der Route. Die **Zwischenziele** werden vor Erreichen des Endziels angefahren.

- Im Hauptmenü **Navigation** auf die Funktionsfläche **Meine Ziele** drücken.
- Funktionsfläche **Routen** drücken. Es werden die zuvor gespeicherten Routen aufgerufen » Abb. 32.

Falls keine gespeicherte Route vorhanden ist oder eine neue Route **angelegt** werden soll, ist die Funktionsfläche **Neue Route** anzutippen. Anschließend ist den Anweisungen wie beim Anlegen eines neuen Ziels zu folgen und schließlich **Speichern** zu drücken. »

Beim Antippen einer gespeicherten Route erscheinen die folgenden Funktionsflächen:

Funktionsfläche: Funktion

Löschen: Zum Löschen einer gespeicherten Route.

Bearbeiten: Zur Bearbeitung und Speicherung einer Route.

Starten: Zum Starten der Zielführung.

Funktionsflächen und Anzeigen des Menüs Neue Route oder Route bearbeiten

Funktionstaste oder Anzeige: Funktion bzw. Bedeutung

	Zwischenziel.
	Reiseziel.
	Errechnete Ankunftszeit am Ziel.
	Berechnete Entfernung zum Ziel.

Tippen Sie das Ziel an, damit die Funktionstasten angezeigt werden.

	Ziel löschen.
	Zum Starten der direkte Zielführung zum gewählten Ziel. Ziele vor dem ausgewählten Ziel werden ignoriert.
	Zum Öffnen der Detailansicht des betreffenden Ziels.

Verfügbare Funktionstasten.

Neues Ziel	Um ein neues Ziel zur Tour hinzuzufügen.
-------------------	--

Ziele	Um ein neues Ziel aus Meine Ziele zur Route hinzuzufügen.
Speichern	Zur Speicherung der erstellten Tour im Tourspeicher.
Starten	Zum Starten der Zielführung.
Berechnen	Zur Aktualisierung der berechneten Entfernung und geschätzten Ankunftszeit. ^{a)}
Stoppen	Zum Stoppen der aktiven Zielführung. ^{b)}
	Zum Verschieben eines Zwischenziels oder des Ziels an eine andere Position der Liste. Antippen und ziehen, um das Ziel zu verschieben.

^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung und wenn der Tour ein Ziel hinzugefügt wurde angezeigt.

^{b)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Letzte Ziele

Anzeige der Ziele, für die bereits eine Zielführung gestartet wurde.

Ziele

- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste aus.

Funktionsfläche: Funktion

Zielspeicher: Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und importierten vCards » Seite 56, vCards importieren (digitale Visitenkarten).

Favoriten: Anzeige der als Favoriten gespeicherten Ziele.

Funktionsfläche: Funktion

Kontakte: Anzeige der Telefonbucheinträge, bei denen eine Adresse (Postanschrift) gespeichert ist.

Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden.

Wenn bereits eine Heimatadresse gespeichert wurde, wird eine Zielführung zur gespeicherten Heimatadresse gestartet.

Wenn noch keine Heimatadresse gespeichert wurde, kann eine Adresse als Heimatadresse zugewiesen werden.

Zum ersten Mal die Heimatadresse zuweisen:

Position: Zur Speicherung der aktuellen Position als Heimatadresse drücken.

Richtung: Zur manuellen Eingabe der Heimatadresse drücken.

Heimatadresse bearbeiten:

Sie können die Heimatadresse im Menü **Einstellungen Navigation** ändern » Seite 58.

Sonderziele (POI)



Abb. 33 Sonderziel auf Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele sind in unterschiedliche Sonderzielkategorien eingeteilt. Jeder Sonderzielkategorie ist ein Symbol zur Anzeige in der Karte zugeteilt.

Wenn eine eigene Sonderzieldatenbank in das Infotainment-System importiert wurde, » Seite 56, **Personal POI importieren** wird zusätzlich die Hauptkategorie **Personal POI** angezeigt.

Im Menü **Karteneinstellungen** können Sie einstellen, welche Sonderziel-Kategorien auf der Karte angezeigt werden sollen » Seite 58. Es können bis zu 10 Sonderziel-Kategorien ausgewählt werden.

Ein Sonderziel auf der Karte auswählen

Funktionsfläche: Funktion

- 1 In dieser Gegend gibt es mehrere Sonderziele. Tippen Sie auf das Symbol, um die Liste der Sonderziele zu öffnen.
- 2 Ein einziges Sonderziel in dieser Gegend. Tippen Sie auf das Symbol, um die Detailsansicht des Sonderziels zu öffnen.

Schnellsuche eines Sonderziels

Im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **POI** antippen, woraufhin die drei Hauptkategorien angezeigt werden, oder über die Tastatur für neue Ziele den Namen des gesuchten Sonderziels eingeben bzw. über **In der Nähe** durch Antippen auf der Karte » Tab. auf Seite 54.

Ansicht

Drücken Sie im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **Ansicht**.

Funktionsfläche: Funktion

- 2D Zweidimensionale Kartendarstellung (konventionell).

Funktionsfläche: Funktion

- 3D Dreidimensionale Kartendarstellung (Vogelperspektive).
Es werden auch die Gebäude dreidimensional angezeigt. Sehenswürdigkeiten und bekannte Gebäude werden detailliert und farbig dargestellt.
- Zum Anzeigen des Ziels auf der Karte.
- Zum Anzeigen der Strecke auf der Karte.
- Auto / Tag / Nacht Zum Wechseln zwischen Tag- und Nacht-design.
- Zusatzfenster Antippen, damit das Zusatzfenster angezeigt wird » Seite 54.
- POI Sonderziele auf der Karte anzeigen.

^{a)} Diese Funktionstaste wird nur bei aktiver Zielführung angezeigt.

Zusatzfenster



Abb. 34 Zusatzfenster angezeigt.

Im Zusatzfenster » Abb. 34 A können die nachfolgend aufgeführten Informationen erscheinen:

- Tippen Sie auf den Namen des Zusatzfensters, um eine Ansichtsoption auszuwählen.

Funktionsfläche: Funktion

Audio: Anzeige der ausgewählten Audio-Quelle.

Kompass: Zeigt einen Kompass mit der aktuellen Fahrtrichtung und der aktuellen Fahrzeugposition (Straßenname) an.

Manöver: Es werden die Liste der Manöver sowie die nächsten POI oder TMC auf der Route angezeigt, und wenn man diese antippt, erhält man zusätzliche Informationen.

Häufige Routen^{a)}: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

Funktionsfläche: Funktion

Position: Aktuelle Fahrzeugposition in Koordinaten und GPS-Status (Satellitenempfang).

- a) Diese Funktionsfläche wird nur ohne aktive Zielführung oder mit aktiver vorausschauender Routenführung angezeigt.

Um das Zusatzfenster zu schließen, tippen Sie auf die Funktionsfläche X.

Während der gesamten Navigation erscheint beim Tippen auf die Karte ein Zusatzfenster mit den folgenden möglichen Funktionen:

Funktionsfläche: Funktion

Straßenname oder Koordinaten: Zeigt Details zu dem auf der Karte gewählten Punkt:

Nur wenn ein Symbol auf der Karte angetippt wird.

POI: Name des Sonderziels (wenn nur eins auf der Karte erscheint).

POI-Gruppe: Mehr POI (wenn man auf der Karte eine Gruppe mit mehreren POI antippt).

Favorit: Name des Favoriten.

Heim: Heimatadresse.

Zielführung starten: Zielführung wird direkt gestartet.

Neues Zwischenziel: Nur mit aktiver Route.

In der Nähe: Geht in das Suchmenü, jedoch nur für die Umgebung des auf der Karte gewählten Punkts.

Start Demo-Modus: (nur bei aktivem Demo-Modus)

Kartendarstellung



Abb. 35 Anzeigen und Funktionstasten auf der Kartendarstellung

Funktionstasten und Anzeigen auf der Kartendarstellung

Um die Funktionstasten  und  zu aktivieren, tippen Sie auf die Funktionstaste .

Funktionsfläche: Funktion



Zur automatischen Maßstabswahl. Bei aktivierter Funktion wird das Symbol in Blau angezeigt.



Anzeige der aktuellen Höhe.



Anzeige des Kartenmaßstabs. Um den Kartenmaßstab zu ändern, den Einstellknopf drehen oder die Finger auf dem Touchscreen auseinander-/zusammenziehen.



Zum Ändern der Kartenausrichtung (nach Norden oder in Fahrtrichtung). Diese Funktion ist nur in der 2D-Darstellung verfügbar.

Funktionsfläche: Funktion

	Zur Zentrierung der Fahrzeugposition in der Kartenmitte.
	Zum Zentrieren des Ziels in der Kartenmitte. Die Funktionsfläche wird nur angezeigt, wenn <i>Ziel auf der Karte anzeigen</i> oder <i>Strecke auf der Karte anzeigen</i> ausgewählt sind » Seite 53.
	Vergrößert kurzzeitig die Kartenanzeige (Zoom). Nach einigen Sekunden wird automatisch wieder der zuletzt ausgewählte Maßstab angezeigt.

Verkehrszeichen: Je nach Fahrzeugausstattung werden die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen angezeigt » Seite 57.

Verkehrsmeldungen und dynamische Zielführung (VERKEHR)

Das Infotainment-System erhält im Hintergrund laufend Verkehrsmeldungen (TMC/TMCpro), wenn am aktuellen Ort ein Verkehrsfunksender empfangen werden kann. Der gehörte Sender muss nicht der Verkehrsfunksender sein.

Verkehrsmeldungen werden in der Karte durch Symbole angezeigt » Seite 55, **Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)** und sind für eine dynamische Zielführung notwendig » Seite 55, **Dynamische Zielführung**.

Verkehrsmeldungen anzeigen

- Die Infotainment-Taste **MENU** drücken und anschließend die Funktionsfläche **TRAFFIC** antippen.

Dynamische Zielführung

Für die dynamische Zielführung muss die **Dynamische Route** in den Routenoptionen aktiviert sein » Seite 58.

Wenn während einer Zielführung eine Verkehrsmeldung eingeht, die die aktuelle Route betrifft, wird eine Alternativroute gesucht, wenn das Infotainment-System berechnet, dass dies einen Zeitvorteil bringt.

Bringt die Alternativroute keinen Zeitvorteil, wird die Route mit der Verkehrsstörung fortgesetzt. In beiden Fällen erfolgt eine Navigationsansage.

Kurz vor Erreichen der Verkehrsstörung wird erneut darauf hingewiesen.

Eine Stauumfahrung aufgrund von Verkehrsmeldungen bringt nicht immer einen Zeitvorteil, wenn z. B. die Umfahrungsstrecke überlastet ist. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig.

Die restliche Route kann manuell gesperrt werden, damit sie neu berechnet wird » Seite 50.

Verkehrsmeldungen in der Kartendarstellung (Auswahl)

Symbol: Bedeutung

 : Tránsito congestionado

 : Congestionamento

 : Accidente

 : Glatter Boden (Eis oder Schnee)

 : Glatter Boden

 : Gefahr

 : Baustellen

 : Starker Wind

 : Straßensperrung

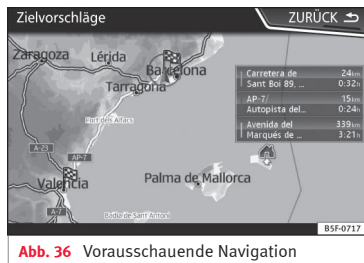
Während der Zielführung werden Verkehrsstörungen, die die berechnete Route **nicht** betreffen, grau dargestellt.

Die Länge einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird mit einer roten Linie dargestellt. »

Verkehrsstörungen, die die berechnete Route betreffen und zu einer Neuberechnung derselben geführt haben, werden orange dargestellt.

Die Positionierung eines Symbols zeigt den Beginn einer Verkehrsstörung an, wenn diese über die Verkehrsmeldung eindeutig definiert ist.

Vorausschauende Navigation



Bei Aktivierung der Vorausschauenden Navigation erkennt und speichert das System im Hintergrund Routen, die regelmäßig gemacht werden, ohne dass es eine aktive Route zum Ziel ist. Diese Funktion hat keine Navigationsansagen, außer wenn der Benutzer sie hören möchte, indem er auf die Schaltfläche Einstellungen drückt » Abb. 1 (12).

- Auf dem Hauptbildschirm des Navigationsmenüs im Pop-up-Fenster die Taste **Häufige Routen** antippen. Zur Anzeige der häufig gefahrenen Routen die Taste **In Karte anzeigen** antippen » Abb. 36.

vCards importieren (digitale Visitenkarten)

vCards in den Zielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an » Seite 27.
- Drücken Sie im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN**.
- Im Menü **Navigationseinstellungen** die Funktionsfläche **Ziele importieren** antippen.
- Wählen Sie den Datenträger mit den gespeicherten vCards aus der Liste aus.
- Drücken Sie **Alle vCards des Ordners importieren**.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionsfläche **OK**.

Die gespeicherten vCards werden nun im Zielspeicher gespeichert » Seite 51 und können für die Navigation verwendet werden.

Hinweis

Über die vCard kann nur eine Adresse importiert werden. Bei vCards mit mehreren Adressen wird nur die Hauptadresse importiert.

Personal POI importieren

Personal POI in einen Sonderzielspeicher importieren

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Personal POI ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an » Seite 27.
- Drücken Sie die Taste **NAV** des Infotainment-Systems und anschließend auf **Einstellungen**.
- Im Hauptmenü **Einstellungen** die Funktionsfläche **Speicher verwalten** antippen.
- Drücken Sie auf **Meine POI aktualisieren** und anschließend auf **Aktualisieren** sowie **Weiter**, um die Personal POI zu importieren.
- Bestätigen Sie den Importhinweis mit der Funktionsfläche **ANNEHMEN**.

Die gespeicherten Personal POI befinden sich jetzt im Sonderzielspeicher » Seite 53 und können zur Navigation verwendet werden.

Die gespeicherten Personal POI können im Menü **Navigationseinstellungen** gelöscht werden » Seite 58.

Navigation mit Bildern



Auswahl eines Bildes und Start der Zielführung

Berücksichtigen Sie die Voraussetzungen und unterstützten Bildformate » Seite 27.

- Legen Sie den Datenträger mit den gespeicherten Bildern ein oder schließen Sie ihn an das Infotainment-System an.
- Drücken Sie die Taste **(MENÜ)** des Infotainment-Systems und wählen Sie dann **(Bilder)**.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **(QUELLE)** » **Abb. 37** und wählen Sie den Datenträger aus, auf dem sich die gespeicherten Bilder befinden.
- Wählen Sie das gewünschte Bild.
- Wenn das angezeigte Bild mit GPS-Ortung aufgenommen wurde, erscheint die Funktionsfläche **(P)**. Tippen Sie darauf, um eine Zielführung zu starten.

Verkehrszeichenanzeige

Die Verkehrszeichenanzeige muss im Menü **Navigationseinstellungen** aktiviert sein » Seite 58.

Wenn für die aktuell befahrene Straße in den Navigationsdaten gespeicherte Verkehrszeichen verfügbar sind, kann das System sie in der Kartendarstellung anzeigen (z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung).

Datenaktualität der Navigationsdaten und Einschränkungen des Navigationssystems beachten » Seite 46!

Erkennung von Verkehrszeichen

Einige Fahrzeuge sind zusätzlich mit einer Kamera zur Verkehrszeichenerkennung ausgestattet. Wenn eine Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeug verfügbar und aktiviert ist, werden in der Kartendarstellung zusätzlich die systemseitig erkannten Verkehrszeichen und Zusatzinformationen angezeigt.

Lesen und beachten Sie die Informationen und Anweisungen zur Verkehrszeichenerkennung im Fahrzeughandbuch » **Buch Bedienungsanleitung!**

Zielführung im Demo-Modus

Wenn im Menü **Navigationseinstellungen** » Seite 58 der Demo-Modus aktiviert ist, wird nach dem Start einer Zielführung ein zusätzliches Pop-up-Fenster geöffnet.

- Durch Antippen der Funktionsfläche **(Demo-Modus)** startet eine „virtuelle Zielführung“ zum eingegebenen Reiseziel.
- Wenn die Funktionsfläche **(Normal)** angetippt wird, startet eine „reale Zielführung“.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet wieder neu vom Startpunkt, wenn sie **nicht** vorher unterbrochen wird.

Wenn im Menü **Navigationseinstellungen** der Startpunkt für den Demo-Modus manuell festgelegt wurde, startet die virtuelle Zielführung von dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Hinweis

Demo-Modus nach der Nutzung deaktivieren, sonst muss vor jedem Start einer Zielführung »

ausgewählt werden, ob eine virtuelle oder normale Zielführung gestartet werden soll.

Navigation Einstellungen

Einstellungen

- Drücken Sie im Hauptmenü *Navigation* die Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN**.

Funktionsfläche: Funktion

Routenoptionen: Zur Vornahme der Einstellungen für die Routenberechnung.

☒ **3 Alternativrouten vorschlagen**: Nach dem Start der Zielführung werden drei Alternativrouten vorgeschlagen » Seite 49.

Route: Auswahl der Routenart.

Ökonomie: Berechnung der Route unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.

Schnell: Die schnellste Route zum Ziel.

Kurz: Kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird.

☒ **Häufige Routen**: Informationen über die häufigsten Routen des Nutzers.

☒ **Dynamische Route**: Die dynamische Zielführung funktioniert mit Empfang eines TMC » Seite 55.

☒ **Autobahnen und Schnellstraßen meiden**: Autobahnen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Funktionsfläche: Funktion

☒ **Fahren und Autozüge meiden**: Fahren und Autozüge werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

☒ **Mautstraßen meiden**: Mautstraßen werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

☒ **Tunnel meiden**: Tunnel werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

☒ **Vignettenpflichtige Straßen meiden**: Vignettenpflichtige Straßen (mit einem Aufkleber als Nachweis der Bezahlung der Maut) werden bei der Berechnung der Route nicht einbezogen, sofern dies möglich ist.

Verfügbare Vignetten anzeigen¹⁾: Zum Markieren der verfügbaren Vignetten auf der Liste
☒ **Vignettenpflichtige Straßen meiden** muss aktiviert sein).
 Die vignettenpflichtigen Straßen, für die angegeben wurde, dass eine Vignette vorhanden ist, werden in die Berechnung der Route einbezogen.

☒ **Anhänger berücksichtigen**: Berücksichtigt bei Berechnung von Route und Ankunftszeit, ob ein Anhänger mitgeführt wird.

Karte: Zur Vornahme der Einstellungen zur Kartendarstellung.

☒ **Verkehrszeichen anzeigen**: Die in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrszeichen für die aktuell befahrene Straße werden während der Zielführung angezeigt » Seite 57.

Funktionsfläche: Funktion

☒ **Spur empfehlen**: Während einer Zielführung wird beim Fahren und Abbiegen auf mehrspurigen Straßen eine Zusatzanzeige mit Spurempfehlung eingeblendet. Nur wenn in der Datenbank Informationen über die befahrende Straße und Umgebung vorhanden sind.

☒ **Favoriten anzeigen**: Die als Favoriten gespeicherten Ziele werden auf der Karte angezeigt (★).

Sonderziele anzeigen

Sonderzielkategorien auswählen: Zur Auswahl von Sonderzielkategorien, die auf der Karte angezeigt werden » Seite 53.

☒ **Markierungen der Sonderziele anzeigen**: Anzeige der Logos der Kategorien ausgewählter Sonderziele (z. B. Anzeige der Logos der Tankstellen).

Speicher verwalten: Für Einstellungen bei den gespeicherten Zielen.

Kontakte ordnen: Zur Auswahl der Reihenfolge der Telefonbucheinträge mit Adressen (Postadressen), siehe auch » Seite 51.

Heimatadresse definieren: Zum Zuweisen oder Bearbeiten einer Heimatadresse, siehe auch » Seite 52.

Meine Sonderziele (POI) löschen: Zum Löschen der im Sonderzielspeicher gespeicherten Sonderziele » Seite 56.

Meine POI aktualisieren: Zum Aktualisieren der gespeicherten Sonderziele » Seite 56.

Ziele importieren (SD/USB): Zum Import von digitalen Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher » Seite 56.

Funktionsfläche: Funktion

(Nutzerdaten löschen): Zum Löschen der gespeicherten Benutzerdaten (z. B. **Letzte Ziele** oder **Zielspeicher**).

(Navigationsansagen): Zur Einstellung der Navigationsansagen.

(Lautstärke): Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

(Lautst. anp. Entertainment (Navigationsansage)): Lautstärke der aktiven Audioquelle während der Navigationsmeldung anpassen.

(Navigationsansagen ^P): Einstellung der akustischen Fahrempfehlungen während einer Zielführung.

(Ausführlich): Detaillierte Fahrempfehlungen und andere Anzeigen.

(Abkürzungen): Einige Empfehlungen und Anzeigen werden entfernt.

(Bei Stau): Die Empfehlungen werden nur bei Verkehrsstörungen auf der Strecke gegeben (z. B. bei Stau).

☒ **Keine Navigationsansagen bei Anruf**: Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

☒ **Hinweis: Meine Sonderziele**: Akustische Warnung bei Annäherung an ein Sonderziel.

(Tankoptionen): Zur Einstellung der Tankoptionen.

(Bevorzugte Tankstelle auswählen): Die ausgewählte Tankstellenmarke wird bei der Suche von Sonderzielen vorrangig angezeigt.

☒ **Tankwarnung**: Die Tankwarnung ist aktiviert.

Funktionsfläche: Funktion

Wenn der Kraftstoffvorrat den Reservestand erreicht, wird die betreffende Warnung erzeugt, um die Suche nach Tankstellen zu ermöglichen.

(Versionsdaten): Informationen über gespeicherte Navigationsdaten.

(Geschwindigkeitsbeschränkungen): Zeigt die Geschwindigkeitsbeschränkungen des Landes, durch das gefahren wird, je nach Straße an.

(Erweiterte Einstellungen): Für erweiterte Navigationseinstellungen.

(Zeitanzeige): Anzeige  während der Zielführung.

(Ankunftszeit): Die voraussichtliche Ankunftszeit am Reiseziel wird angezeigt.

(Dauer): Die voraussichtliche Fahrzeit zum Reiseziel wird angezeigt.

(Statusleiste): Anzeige  während der Zielführung.

(Ziel): Die berechnete Entfernung zum Reiseziel wird angezeigt.

(Nächstes Zwischenziel): Die berechnete Entfernung zum nächsten Zwischenziel wird angezeigt.

☒ **Hinweis: Landesgrenze überquert**: Anzeige der Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Überquerung einer Landesgrenze.

☐ **Demo-Modus**: Wenn bei aktiviertem Demo-Modus eine Zielführung gestartet wird, kann eine virtuelle Zielführung zum eingegebenen Reiseziel gestartet werden **» Seite 57**.

Funktionsfläche: Funktion

(Startpunkt des Demo-Modus festlegen): Wenn der Demo-Modus aktiviert ist, kann bei stehendem Fahrzeug zusätzlich ein fiktiver Startpunkt für die virtuelle Zielführung festgelegt werden.

(Wegpunktmodus ^P): Zum Start der Offroad-Navigation.

- a) Diese Funktion ist vom jeweiligen Land abhängig.
- b) Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

Navigationsmodus Offroad*

Einführung

✓ **Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus**

Die Offroad*-Navigation ist eine Funktion für das Querfeldeinfahren und dient als Orientierungshilfe bei langsamer Geschwindigkeit in „nicht digitalisierten Gebieten“.

Nicht digitalisierte Gebiete sind Gebiete, zu denen das System keine Straßen- oder Geländeinformationen hat. Es werden keine Straßen, Gebäude oder natürliche Grenzen wie Berge oder Flüsse erkannt, auch wenn diese auf der Karte zu finden sind.

Die Offroad*-Navigation eignet sich nicht für die Fahrt auf herkömmlichen Straßen, da weder Einbahnstraßen noch Autobahnauffahrten oder Ähnliches erkannt werden.

Menü Offroad Navigation

- ✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

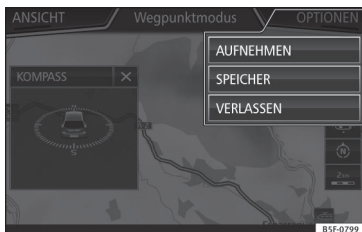


Abb. 38 Start Menü Offroad Navigation

Drücken Sie im Hauptmenü Navigation die Funktionsfläche **Einstellungen**.

- Drücken Sie im Menü die Funktionstaste **Wegpunktmodus**.
- Es öffnet sich das Menü Offroad-Navigation
» **Abb. 38**.

Funktionstasten des Menüs Navigation Off-road

Funktionsfläche: Funktion

AUFNEHMEN: Beginnt mit der Aufnahme einer Offroad-Tour.

SPEICHER: Öffnet eine Liste zum Auswählen einer gespeicherten Offroad-Tour.

VERLASSEN: Die Navigation Offroad beenden.

Eine Offroad-Tour speichern

- ✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

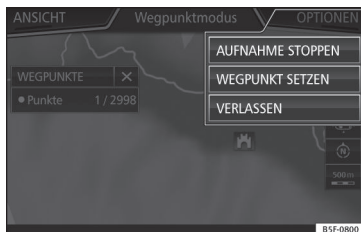


Abb. 39 Aufnahme einer Offroad-Tour

Eine Offroad-Tour wird durch eine Reihe von gespeicherten *Wegpunkten* gebildet.

Aufzeichnung starten

- Drücken Sie im Menü Offroad-Navigation im Pop-up-Fenster die Funktionsfläche **SPEICHERN**.
- Im Pop-up-Fenster kann der Benutzer die Route mit einem festen Ziel aufzeichnen oder die Aufnahme starten, ohne Angabe des Zielorts.
- Es beginnt die Aufnahme der zurückgelegten Strecke.

Die **Querfeldein**-Markierungen können durch manuelle Eingabe eines zurückgelegten Punktes aufgenommen werden.

- Drücken Sie im Menü Offroad-Navigation die Funktionsfläche **PUNKT HINZUFÜGEN**. Die manuell definierten Wegpunkte werden auf der Karte mit einer Markierung angezeigt.

Aufzeichnung beenden

- Drücken Sie im Menü Offroad-Navigation die Funktionsfläche **AUFNAHME STOPPEN**.

Verwalten der Offroad gespeicherten Routen

- ✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

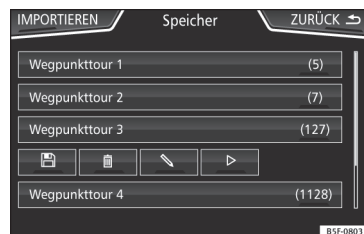


Abb. 40 Menü Navigation Offroad, gespeicherte Routen

- Drücken Sie im Menü Offroad-Navigation die Funktionsfläche **SPEICHER**.
- Falls vorhanden, wird eine Liste der gespeicherten Offroad-Routen geöffnet.

Bei der Auswahl einer Route erscheinen die Symbole » Abb. 40:

- Route auf eine SD-Karte exportieren.
- Routenname bearbeiten.
- Route löschen.
- Route laden

Funktionsfläche: Funktion

IMPORTIEREN: Ermöglicht das Importieren einer Offroad-Route im Format „GPX“.

Offroad-Route laden

Bei der Auswahl einer Offroad-Route, drücken Sie Play ▶ und es wird das Navigationssystem der Route geladen.

Eine Offroad-Route durchführen

✓ Nur verfügbar für Modell: Navi System Plus

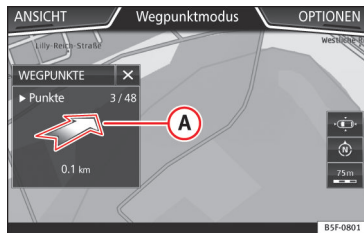


Abb. 41 Routenführung Offroad-Modus

Zielführung starten

- Laden der gespeicherten Offroad-Route.
- Das System erkennt nicht automatisch die Aufnahme einer gespeicherten Route.

Einstellungen

Funktionsfläche: Funktion

Umkehren: Kehrt die Richtung der gespeicherten Offroad-Route um.

Nächster Pkt.: Offroad Tour beginnt am nächst gelegenen Punkt.

Starten: Beginnt mit der kompletten Offroad-Route.

Nach dem Start der Zielführung wechselt das Gerät automatisch zur Kartendarstellung.

Zielführung stoppen

- Drücken Sie die Bildschirmtaste **Optionen** und anschließend **Stoppen**.

Wegpunktnavigation starten

- Im Offroad-Navigationsmenü drücken Sie die Funktionstaste **VERLASSEN**

ACHTUNG

Die Bodenbeschaffenheit wird während der Zielführung nicht berücksichtigt. Fahren Sie langsam und folgen Sie den Anweisungen, um das Manöver so gut wie möglich auszuführen!

- Die tendenzielle Fahrtrichtung wird durch Richtungspfeile auf gerader Linie im Pop-up-Fenster des Infotainment-Systems angezeigt » Abb. 41 A.

Hinweis

Wenn eine Offroad-Route aufgezeichnet wird, wird diese automatisch gespeichert und die Offroad-Navigation wird beendet.

Menü CAR

Einführung in die CAR Menübedien- dung

CAR Menü

Durch Drücken der Infotainment-Taste „CAR“ erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

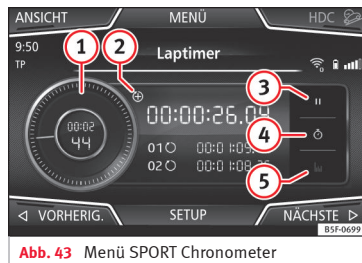
- ANSICHT
- MINIPLAYER, in der oberen rechten Ecke (Funktion Radio oder Media, wenn die Bergabsteuerung* nicht aktiviert ist).
- ZURÜCK-WEITER (zum Wechsel zwischen den Displays)
- EINSTELLUNGEN » Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR)

Über die Funktionsfläche **Ansicht** erhalten Sie folgende Information:

- SPORT*
- OFFROAD*
- VERBRAUCHER
- FAHRDATEN

- ECOTRAINER*
- FAHRZEUGSTATUS

Sport*



- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **ANSICHT** und wählen Sie **SPORT**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen in der Option Sport angezeigt » **Abb. 42**:

1. Momentanleistung des Motors in kW
2. Kräfte G
3. Turbodruck, ausgedrückt in Bar („bar“), Kilopascal („kPa“) oder in Pfund pro Zoll („psi“). Drücken Sie den Einstellknopf, um die Maßeinheiten für Druck zu ändern » **Seite 89**.
4. Kühlmitteltemperatur
5. Motoröltemperatur

Nur 3 von diesen Informationen können gleichzeitig auftreten, aber der Benutzer bestimmt, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Beim Drücken der Taste **Weiter** erscheint das Menü **Laptimer**¹⁾, das nachfolgend beschrieben wird » **Abb. 43**:

- ① Analoge Stoppuhr.

¹⁾ Diese Stoppuhr ist von der am Armaturenbrett vorhandenen unabhängig » **Buch Bedienungsanleitung**.

- ② Eine neue Zeitmessung wird durch Drücken auf die Oberfläche des digitalen Zeitmessers + gestartet.
- ③ Zeitmessung anhalten/Teilzeit.
- ④ Die Zeit der analogen Stoppuhr wird für 5 Sekunden angehalten. Nach 5 Sekunden zeigt die analoge Stoppuhr wieder die augenblickliche Echtzeit an.
- ⑤ Statistiken/letzte Zeitmessung löschen.

Offroad*



Abb. 44 CAR-Menü Offroad.

- Drücken Sie die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionsfläche **ANSICHT** und wählen Sie **OFFROAD**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, werden folgende Informationen angezeigt:

1. Kompassanzeige
2. Höhenmesser: Höhe über dem Meeresspiegel
3. Lenkeinschlag der Räder
4. Temperatur der Kühlmittelflüssigkeit.
5. Schmieröltemperatur

Es können nur der Höhenmesser sowie 2 weitere dieser Informationen gleichzeitig erscheinen, aber der Benutzer entscheidet, welche von ihnen angezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge, indem er seinen Finger vertikal über die Felder bewegt.

Verbraucher



Abb. 45 Komfortverbraucher.

Durch Drücken der Taste **Verbraucher** erhalten Sie Informationen zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h)¹⁾.

¹⁾ Im Falle von Gas (GNC) sind die Einheiten kg/h.

Fahrdaten



Abb. 46 Reisedaten.

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

1. ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

2. Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

3. Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstrumentes bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Bei Erreichen einer dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstrumentes) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Ecotrainer*

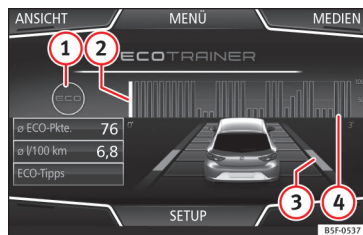


Abb. 47 CAR-Menü Ecotrainer.

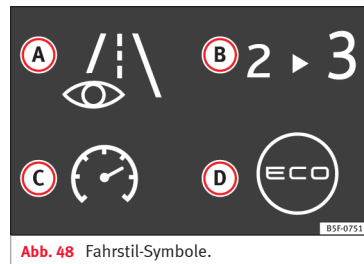


Abb. 48 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Taste **[CAR]** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **[ANSICHT]** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Ø ECO Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Gibt die Effizienz der Fahrweise ab dem Start auf einer Skala von 0 bis 100 an. Je höher der angezeigte Wert, desto effizienter die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem

Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø l/100 km: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionstaste **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige » Abb. 47: Bedeutung

- 1 Links von den Spalten können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden » Tab. auf Seite 65.

Anzeige » Abb. 47: Bedeutung

- 2 Die Spalte in Weiß zeigt den Beginn der Effizienzgrafik an (von links nach rechts). Zeigt die Position der aktuellen Bewertung an.
- 3 Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung. Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten.
- 4 Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise. Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise. Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten drei Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau (weniger effizient) zu Blau (effizienter).

Symbole » Abb. 48: Bedeutung

- A Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise.
- B Schaltempfehlung.
- C Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus.
- D Ökologische Fahrweise.

Fahrzeugzustand



Abb. 49 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.



Abb. 50 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.

Durch Antippen der Taste **Fahrzeugzustand** erhält man Informationen im Bezug auf die Mitteilungen zum **Fahrzeugzustand** und zum **Start-Stopp-System**. Die Mitteilungen zum Fahrzeugzustand werden angezeigt »

»» **Abb. 49** und auf der entsprechenden Taste detailliert beschrieben.

Je nach den, von den Mitteilungen betroffenen Bereichen, werden sie auf dem Bildschirm des Fahrzeugs in unterschiedlichen Farben dargestellt (je nach Bedeutung).

Für den Zugriff auf das Display der **Reifenkontrollanzeige** müssen die Tasten **Zurück** oder **Weiter** angetippt werden.

Direkt in diesem Menü wird über die Taste **SET** der Reifenluftdruck gespeichert.

Hinweis

Die auf den Abbildungen »» **Abb. 45**,
»» **Abb. 46**, »» **Abb. 49** und »» **Abb. 50** angezeigten Werte sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen

Telefonsteuerungssystem (PHONE)

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Allgemeine Hinweise

» Tab. auf Seite 2

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem » Seite 69 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Displayanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompatible Bluetooth®-Geräte erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

ACHTUNG

Telefonieren bzw. das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).**
- **In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!**

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfaltungsbereiche befestigen.**

ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- **Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher muss ein Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern eingehalten werden, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.**
- **Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können das Telefonieren im Fahrzeug beeinträchtigen.

Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das Telefonsteuerungssystem per Bluetooth®-Technologie an ein Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Bluetooth-Funktion für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »»  in Allgemeine Hinweise auf Seite 67. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbauen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuerungssystem getrennt wird.

VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und das Telefonsteuerungssystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuerungssystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuerungssystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

- **Profil Bluetooth Freisprechvorrichtung (HFP):** Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen. Für diese Funktion sind außerdem weitere Bluetooth-Profile wie zum Herunterladen des Telefonbuchs oder für Instant Messaging erforderlich.
- **Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth Profil, um die Audiosignale im Stereo-Modus zu übertragen. Über diese Funktion kann außerdem eine Verbindung zu weiteren zusätzlichen Bluetooth-Profilen zur Anzeige von Titeln und

zur Steuerung der Wiedergabe auf dem mobilen Gerät hergestellt werden.

Hinweis

Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten- und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide Geräte **einmal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.

- Die **Bluetooth®-Funktion** des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.
- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Nach Einschalten der Zündung wird die Sichtbarkeit der **Bluetooth®-Funktion** aktiviert.

Während der Kopplung müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingegeben werden. Halten Sie dazu Ihr Mobiltelefon bereit.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Taste **(PHONE)** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie auf die Funktionsfläche **Telefon suchen** und anschließend auf **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **(PHONE)** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup**.

- Drücken Sie auf die Funktionsfläche **Telefon wählen** und anschließend auf **Ergebnisse**.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **(PHONE)** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Bluetooth**.
- Drücken Sie auf die Funktionsfläche **Geräte suchen** und anschließend auf **Ergebnisse**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung direkt über das Mobilgerät her.

Der Name der Bluetooth-Funktion Ihres Infotainment-Systems wird im Hauptdisplay **PHONE** angezeigt und Sie können ihn über das Menü **Bluetooth-Einstellungen** bearbeiten » **Seite 77**

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Display die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte aus. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.

- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon.

- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.

ODER:

- Vergleichen Sie den auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon erscheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü **PHONE** angezeigt. Das Telefonbuch und die im Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden geladen, sobald die Anfragen im Mobiltelefon angenommen wurden. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang

sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden, es können jedoch immer nur zwei Mobiltelefon gleichzeitig mit der Freisprecheinrichtung verbunden und/oder ein Gerät als BT-Audio angeschlossen sein.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca. **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald sich das Gerät wieder innerhalb der Bluetooth®-Reichweite befindet.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres verbinden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt

werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Hierzu wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Gerätetaste Einstellungen im Telefonkontext.

- Tippen Sie auf die Funktionsfläche **Einstellungen Bluetooth**.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Gekoppelte Geräte**.

- In der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie auf die Funktionstaste  hinter dem zu löschenden Mobiltelefon und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

- **Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda des Mobiltelefons bestätigen.**

- **Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Mobiltelefon keine zur Annahme ausstehende Anfrage vorhanden ist. In diesem Fall könnten einige Funktionen im Menü PHONE gesperrt sein.**

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt

werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth bis zu drei Mobiltelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und/oder die anderen beiden als Telefone mit Freisprecheinrichtung).

Hinweis

- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.

Hauptmenü PHONE

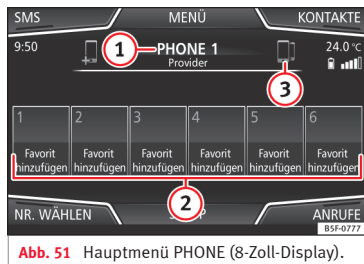


Abb. 51 Hauptmenü PHONE (8-Zoll-Display).

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahltasten werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Verfügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurden, kann eine manuelle Aktualisierung der Daten im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** gestartet werden » Seite 78.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil.

Funktionstasten des Telefonsteuerungssystems

- Drücken Sie die Taste **PHONE** des Infotainment-Systems, um das Hauptmenü *PHONE* zu öffnen.

Funktionsfläche: Funktion

①	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Klicken Sie auf das Symbol links, um ein anderes Mobiltelefon zu verbinden oder zu koppeln.
②	Kurzwahltasten, denen jeweils eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann » Seite 77.
③	Zum anderen verbundenen Telefon wechseln: Ermöglicht einen Wechsel zwischen an die Freisprecheinrichtung angeschlossenen Telefonen. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn zwei Telefone gleichzeitig an die Freisprecheinrichtung angeschlossen sind. Das Profil des aktiven Benutzers entspricht dem auf dem Display angezeigten Telefon.
NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer » Seite 73.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 74.
SMS	Zum Öffnen des Kurznachrichten-Menüs (SMS) » Seite 75.
ANRUF	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 76.

»

Funktionsfläche: Funktion

EINSTELLUNGEN	Zum Öffnen des Menüs Setup des Telefons » Seite 77.
---------------	--

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems

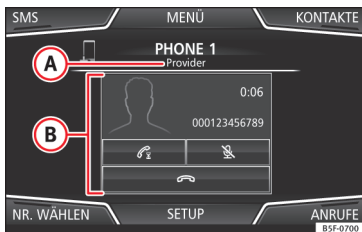


Abb. 52 Aktiver Anruf.



Abb. 53 Telefonkonferenz.

Anzeige: Bedeutung » Abb. 52

A	Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
B	Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens. Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses angezeigt werden » Seite 77.
	Drücken, um einen Anruf anzunehmen .
	Antippen, um ein Gespräch zu beenden .
	ODER: Drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen .
	Drücken, um den Klingelton während eines eingehenden Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Über diesen Knopf wird der aktuelle Anruf zurückgehalten. Während der Anruf zurückgehalten wird, hört der Anrufer das Gespräch nicht. Um den Anruf wieder zu aktivieren, drücken Sie auf die Rufannahmetaste . Um ihn abzulehnen, drücken Sie auf die Taste Ablehnen .
	Drücken, um einen Teilnehmer in das aktive Telefongespräch aufzunehmen.
	Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Privat-Modus

Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden.

Den Privat-Modus aktivieren:

- Menü **[Setup]**.
- Kästchen deaktivieren: **[Freihand]**.

Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktelefon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das Audio-System des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig wieder auf das System des Fahrzeugs wechselt.

Mehrere Anrufe

Das Telefonsteuerungssystem ermöglicht es dem Benutzer, bis zu drei Anrufe auf dem Bildschirm abzuwickeln.

Nur einer der Anrufe kann dabei aktiv sein.

Telefonkonferenz

Der Benutzer kann mehrere Anrufe über die Funktionsfläche zusammenfassen und eine Telefonkonferenz durchführen. Hierzu müssen mindestens zwei Anrufe vorliegen. Nach Beginn der Telefonkonferenz kann der Benutzer dieser Schaltung bis zu maximal 5 Teilnehmer hinzufügen.

Nach Herstellung der Konferenz kann der Benutzer die Teilnehmerliste einsehen, indem er die Abbildung der Telefonkonferenz antippt»» **Abb. 53** .

Je nach Mobilgerät kann er den Anruf eines Konferenzteilnehmers auflegen oder von der Konferenz ausschließen und ein Einzelgespräch mit ihm führen.

⚠ ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

Hinweis

Die Funktionen für mehrere Anrufe und Telefonkonferenz unterliegen den Serviceleistungen, die mit der SIM-Karte des Benutzers verbunden sind.

Menü Telefonnummer eingeben

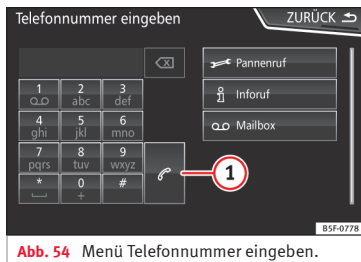


Abb. 54 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü **PHONE** auf die Funktionstaste **WÄHLEN Nr.** drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Funktionstaste  antippen, um ein Telefongespräch zu führen.
Kontakt aus der Liste auswählen.	Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt. Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt, um ein Telefongespräch zu führen.

mögliche Funktionen

Wahlwiederholung	Drücken Sie die Taste  »» Abb. 54 und auf dem Display wird die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Um die Verbindung herzustellen, tippen Sie erneut auf die Taste  .
Eingabe einer Ländervorwahl	Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden. Funktionstaste  ca. 2 Sekunden lang antippen, um das Symbol + hinzuzufügen.
Pannruf 	Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.
Inforuf 	Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.
Mailbox anrufen 	Drücken Sie die Funktionstaste  (Anrufbeantworter), um den Anruf durchzuführen. ODER: Funktionstaste  ca. 2 Sekunden drücken, um anzurufen. Wenn Sie die Nummer der Mailbox noch nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit  .

»

Hinweis

Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 55 Menü Kontakte.



Abb. 56 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Liste neben dem Namen angezeigt werden » Seite 77, **Telefoneinstellungen**. Dazu muss die Option **Bilder für Kontakte anzeigen** im Kontextmenü **Telefoneinstellungen** aktiviert sein und das Mobiltelefon muss diese

Funktion unterstützen (Kompatibilitätslisten prüfen).

Drücken Sie im Hauptmenü **PHONE** die Funktionstaste **Kontakte**, um auf das Telefonbuch zuzugreifen.

mögliche Funktionen

Kontakt aus der Liste auswählen.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen Sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, klicken Sie zuerst auf den Kontakt und dann auf die gewünschte Nummer, um den Anruf durchzuführen.

¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

mögliche Funktionen	
Kontaktsuche über die Suchmaske	Drücken Sie die Funktionstaste (Suchen) » Abb. 55, um die Suchmaske zu öffnen.
	Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts in der Suchmaske ein » Abb. 56. Während die Zeichen eingegeben werden, wird ein Kontakt im Eingabefeld angezeigt.
	Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der übereinstimmenden Ergebnisse angezeigt. Tippen Sie auf die Funktionstaste, um zur Liste zu wechseln.
Detailsicht eines Kontakts öffnen	Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen Sie ihn an, um den Anruf durchzuführen.
	Drücken Sie die Funktionstaste (P) » Abb. 55 neben dem Eintrag in der Kontaktliste.
Name des Kontakts vorlesen	In der Detailsicht werden alle Telefonnummern und ggf. die unter dem betreffenden Kontakt gespeicherte Adresse angezeigt.
	Tippen Sie auf die Funktionstaste (H) in der Detailliste, damit die Sprachbedienung den Namen des Kontakts vorliest.

mögliche Funktionen	
Kontakt anrufen	Tippen Sie auf die gewünschte Telefonnummer in der Detailliste, um den Anruf durchzuführen.
	Drücken Sie auf das Symbol (Stift), um die Rufnummer vor dem Anruf zu bearbeiten.
SMS an einen Kontakt senden	Tippen Sie auf die Funktionstaste (SMS) in der Detailliste.
Zielführung zur Adresse eines Kontakts starten ^{a)}	Wenn die Daten der Adresse des Kontakts gespeichert wurden, kann die Zielführung zur Adresse des Kontakts gestartet werden. Tippen Sie auf die Daten der Adresse in der Detailliste, um die Zielführung zu starten.
Hinweis Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.	

^{a)} Es ist ein System mit Navigationsfunktion erforderlich.

Menü Kurznachrichten (SMS)

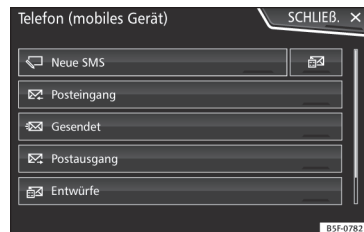


Abb. 57 Menü Kurznachrichten (SMS).

Wenn das mit dem HFP-Profil verbundene Mobiltelefon auch das SMS-Profil unterstützt, wird eine neue Funktionsfläche oben links im Menü *PHONE* angezeigt, über die Sie SMS mit dem Infotainment-System empfangen, lesen und versenden können.

Der korrekte Betrieb der zuvor beschriebenen Funktionen ist von der Kompatibilität des verbundenen Mobiltelefons abhängig.

Funktionstasten des Menüs Kurznachrichten (SMS)

- Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionsfläche (SMS).

»

Funktionstaste: Funktion	
Neue SMS	Zum Schreiben und Versenden einer SMS (mit der Möglichkeit, vordefinierte Textvorlagen zu verwenden).
Posteingang	Zum Öffnen des Ordners der empfangenen SMS.
Postausgang	Zum Öffnen des Postausgangsordners. Hier werden SMS gespeichert, die noch nicht gesendet wurden.
Gesendet	Zum Öffnen des Ordners der gesendeten SMS.
Entwürfe	Zur Auswahl einer gespeicherten, noch nicht gesendeten Nachricht.
Kontaktdaten senden	Zum Senden der Daten eines Kontakts aus der Kontaktliste.

Mögliche Funktionstasten der Untermenüs

Funktionstaste: Funktion	
Lesen	Die Sprachbedienung liest den Text der SMS vor.
Optionen	Öffnet das Menü Optionen .
Mit Vorlage antworten	Zur Auswahl einer Textvorlage aus einer Liste.
Aktuelle SMS löschen	Die SMS wird aus dem Ordner Posteingang gelöscht.
Telefonnummer anzeigen	Die Telefonnummer des Absenders wird angezeigt.
Weiterleiten	Zur Weiterleitung einer SMS.

Funktionstaste: Funktion	
Antworten	Zur Beantwortung einer eingegangenen SMS.
Nummer eingeben	Zur Eingabe einer Telefonnummer oder zur Auswahl eines Empfängers aus der Kontaktliste. Tippen Sie auf die Funktionsfläche Empfänger , um mehrere Empfänger auszuwählen.
Empfänger	Zur Auswahl mehrerer Empfänger aus der Kontaktliste.
Löschen	Zum Löschen einer SMS.

Menü Anrufe (Anruflisten)

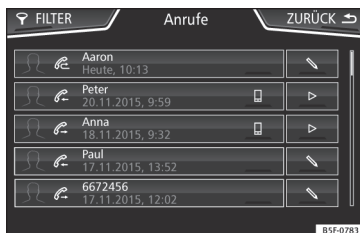


Abb. 58 Menü Anruflisten.

- Im Hauptmenü **PHONE** Funktionstaste **Anrufe** antippen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **FILTER**.

- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus: **Alle**, **Verpasste**, **Angerufene** oder **Empfangene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses in der Anrufliste neben dem Namen angezeigt werden » Seite 77.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige: Bedeutung	
	Verpasste : Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommenen Anrufe.
	Angerufene : Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem gewählt wurden.
	Empfangene : Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem angenommen wurden.

Hinweis	
Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.	

Kurzwahltasten



Die Kurzwahltasten » Abb. 59 ① können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Wenn dem im Telefonbuch gespeicherten Namen ein Foto zugewiesen ist, kann dieses auf der Kurzwahltaste angezeigt werden » Tab. auf Seite 77.

Alle Kurzwahltasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 12 Kontakte auf den Kurzwahltasten gespeichert werden (15 im Falle eines 6,5-Zoll-Displays).

Mögliche Funktionen

Kurzwahltasten belegen

Drücken Sie im Hauptmenü **PHONE** eine **freie** Kurzwahltaste.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

Halten Sie im Hauptmenü **PHONE** eine **belegte** Kurzwahltaste gedrückt, bis sich das Menü **Kontakte** öffnet.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Um das Menü **Kontakte** zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionstaste **ZURÜCK**.

Belegte Kurzwahltasten löschen

Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahltasten zugeordnet wurden, können im Menü **Einstellungen Benutzerprofil > Favoriten verwalten** gelöscht werden » Tab. auf Seite 77.

Verbindung über Kurzwahltaste herstellen

Drücken Sie kurz im Hauptmenü **PHONE** eine **zugewiesene** Kurzwahltaste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.

Hinweis

Die auf den Kurzwahltasten gespeicherten Kontakte werden **NICHT** automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahltaste des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt geändert wird, muss die Kurzwahltaste erneut belegt werden.

Telefoneinstellungen

Im Hauptmenü **PHONE** die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** drücken.

Funktionsfläche: Funktion

Telefon auswählen: Wählen Sie in der Liste das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Tippen Sie auf **Telefon suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Bluetooth-Einstellungen** » Seite 77.

Nutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 78.

Bluetooth-Einstellungen®

Im Hauptmenü **PHONE** die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und danach die Funktionstaste **Bluetooth** drücken.

Funktionsfläche: Funktion

Bluetooth: Drücken, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth®-Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist aktiv.

Verdeckt: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth-Audiogerät aktiviert ist und etwas abspielt, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Unsichtbar** eingestellt.

Name: Sichtbarkeit oder Änderung des Bluetooth®-Namens vom Infotainment-System. Dieser Name wird auf anderen Bluetooth®-Geräten angezeigt.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Um Bluetooth®-Geräte und Bluetooth®-Profile ein- und auszuschalten.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite beträgt ca. **10 Meter**.

Audio Bluetooth (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » **Seite 38**.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü **PHONE** die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und danach die Funktionstaste **Benutzerprofil** drücken.

Funktionsfläche: Funktion

Favoriten verwalten: Kurzwahlkosten bearbeiten.

Belegte Kurzwahlkosten: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Kurzwahlkosten: Antippen, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahlkosten zu speichern.

Mailboxnummer: Zur Eingabe bzw. Änderung der Mailboxnummer.

Sortierung nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Erinnerung: Vergessen Sie nicht das Mobiltelefon: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung „**Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht**“ beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

Bilder für Kontakte anzeigen^{a)}: Wenn die Kontakte im Telefonbuch mit Foto gespeichert wurden, kann dieses auf der Kurzwahlkosten, in den Anruflisten und im Telefonbuch angezeigt werden.

^{a)} Abhängig vom Mobiltelefon.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Connectivity Box*

✓ Gilt für das Modell: ATECA



Abb. 60 In der Mittelkonsole: Aufnahme für die Mobiltelefonkopplung.

Die Connectivity Box besitzt verschiedene Funktionen, die die Verwendung des Mobilgeräts erleichtern.

Dabei handelt es sich um den „Wireless Charger“ und den „Mobile Signal Amplifier“.

Der „Wireless Charger“ ermöglicht dank der Qi-Technologie¹⁾ das drahtlose Laden Ihres Mobilgeräts.

Der „Mobile Signal Amplifier“ sorgt für die Senkung der Strahlenbelastung im Fahrzeug und verbessert den Empfang.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Radio und das Mobilgerät über Bluetooth zu koppeln und das Mobiltelefon auf die Ablage der Connectivity Box zu legen, um so besten Empfang zu erhalten, ohne das Mobiltelefon bedienen zu müssen.

„Wireless Charger“

Zum kabellosen Laden Ihres Mobiltelefons:

- Legen Sie Ihr Qi-fähiges¹⁾ Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 60**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Der Ladevorgang des Mobiltelefons beginnt automatisch. Mehr dazu, ob Ihr Mobiltelefon die Technologie Qi unterstützt, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobilfunktelefons.

„Mobile Signal Amplifier“

Zur Herstellung der Verbindung zur Außenantenne des Fahrzeugs:

- Legen Sie Ihr Mobilgerät mit dem Bildschirm nach oben in die Mitte der Ablage »» **Abb. 60**.

Stellen Sie dabei sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Ablage und dem Mobiltelefon befinden.

Ihr Mobiltelefon ist automatisch in der Lage, die Funktion der Außenantenne zu verwenden.

ACHTUNG

Das Mobiltelefon kann sich infolge des kabellosen Ladevorgangs erwärmen. Berücksichtigen Sie die Temperatur, wenn Sie das Mobiltelefon in die Hand nehmen, und nehmen Sie es vorsichtig von der Ablage.

Hinweis

- Das Mobilgerät muss mit dem Standard der Qi-Schnittstelle für kabelloses Laden per Induktion kompatibel sein, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.
- Wenn das Mobiltelefon ein Case Cover oder eine Schutzhülle besitzt, kann dies Auswir-

kungen auf die Funktionen der Connectivity Box haben.

- Es darf sich kein metallischer Gegenstand zwischen Ablage und Mobilgerät befinden, der den kabellosen Ladevorgang oder die Verbindung zur Außenantenne beeinflussen könnte.
- Ladezeit und Temperatur sind vom jeweiligen verwendeten Gerät abhängig.
- Um eine Funktionsstörung zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Position des Mobilfunktelefons auf der Ablage sicherzustellen.
- Die maximale Ladekapazität beträgt 5 W.
- Die Technologie Qi ermöglicht kein gleichzeitiges Laden von mehreren Mobilgeräten.
- Es kann keine verbesserte Übertragungsqualität garantiert werden, wenn sich mehr als ein Telefon auf der Ablage befindet.

¹⁾ Die Technologie Qi ermöglicht das kabellose Laden Ihres Mobiltelefons.

Full Link*

Beschreibung der Technologie Full Link

Einführung

 » Tab. auf Seite 2

Das Bordsystem Full Link fasst all jene Technologien zusammen, die eine Verbindung zwischen Infotainment-System und Mobilgeräten ermöglichen:

- MirrorLink®
- Android Auto™
- Apple CarPlay™

Datenübertragung

Diese Datenkommunikation kann das Lesen bzw. Schreiben von Daten ermöglichen

Im Menü **SETUP**, **Datenübertragung für SEAT Anwendungen** gibt es eine Checkbox zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion sowie ein Dropdown-Menü namens **Umgang mit Apps**, das die Interaktion der Apps mit dem System regelt » Tab. auf Seite 89: Deaktivieren, Bestätigen und Zulassen.

Schnittstellen

Die Verbindung mit Full Link erfolgt über die USB-Schnittstelle.

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes mobiles Gerät kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobile Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentaltungsbereiche befestigt oder sicher verstaut sein.

ACHTUNG

Nicht geeignete oder falsch ausgeführte Apps können Fahrzeugbeschädigungen, Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- SEAT empfiehlt, nur die von SEAT für dieses Fahrzeug empfohlenen Apps zu verwenden.
- Für die uneingeschränkte Benutzung der Apps von SEAT muss die Option **Einstellungen**, „Datenübertragung für Apps von SEAT“ aktiviert werden » Seite 89.
- Das Niveau der Interaktion von Apps auf dem System muss sein: **ERLAUBEN**.
- Schützen Sie das mobile Gerät mit den Apps vor unsachgemäßem Gebrauch.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an den Apps vor.

- Bedienungsanleitung des mobilen Gerätes beachten.

ACHTUNG

Die Benutzung von Apps beim Fahren kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll.

VORSICHT

- In Umgebungen mit besonderen Vorschriften oder wenn der Einsatz von mobilen Geräten verboten ist, müssen diese immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten mobilen Gerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.
- SEAT haftet nicht für Schäden, die am Fahrzeug durch die Verwendung von minderwertigen oder schadhafte Apps, die mangelhafte Programmierung der Apps, eine unzureichende Netzabdeckung, den Datenverlust während der Datenübertragung oder den unsachgemäßen Gebrauch der mobilen Geräte entstehen.

Hinweis

- Die Nutzung der Full-Link-Technologie kann zu einem erhöhten 3G/4G-Datenverbrauch führen.
- SEAT empfiehlt, das mobile Gerät in Verbindung mit Full Link nur mit voll geladenem Akku zu verwenden.
- SEAT empfiehlt eine korrekte Einstellung von „Datum und Uhrzeit“ für die Verwendung von Full Link »» Seite 89.
- Die Apps von SEAT sind auf die Kommunikation und Interaktion mit dem Fahrzeug über eine Full-Link-Verbindung ausgelegt. Daher ist für ihr Funktionieren eine Verbindung des mobilen Gerätes per USB erforderlich.
- Informationen zu technischen Voraussetzungen, kompatiblen Geräte, geeigneten Apps und Verfügbarkeit erhalten Sie auf www.seat.com oder beim SEAT Partner.

Full Link blockiert?



Abb. 61 Meldung auf dem Display des Infotainment-Systems.

Zur Freigabe dieser Funktion ist der Erwerb des Zubehörs bei Ihrem SEAT-Händler erforderlich. Andernfalls erscheint diese Meldung bei Auswahl der Funktion auf Ihrem Display »» **Abb. 61**.

Voraussetzungen für Full Link

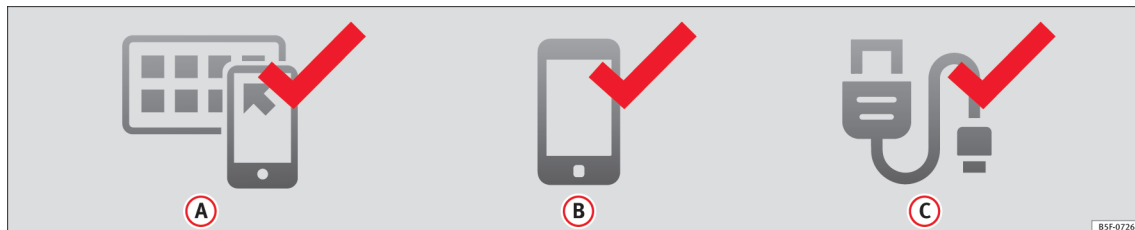


Abb. 62 Voraussetzungen für Full Link

A	Full Link aktiviert: Wenn die Funktion Full Link in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Betrieb, wo Sie diese als Zubehör erwerben können.
B	Kompatibles Mobiltelefon. Auf den Websites von MirrorLink®, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ können Sie sich informieren, ob Ihr Mobiltelefon mit dem System kompatibel ist.
	 – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones: www.mirrorlink.com/phones – MirrorLink® 1.1 oder höher – Eine der von SEAT bzw. CCC zertifizierten Apps muss auf dem Gerät installiert sein.
	 – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Android Auto™: www.android.com/auto/ – Android 5.0 (Lollipop) oder höher – Android Auto™ App installieren
C	 – Überprüfung der Kompatibilität von Smartphones. Apple CarPlay™: www.apple.com/ios/carplay/ – iPhone 5 oder höher und iOS 7.1 oder höher – Personal Assistant SIRI aktivieren (siehe Telefoneinstellungen)
	USB-Kabel Auto-Telefon angeschlossen: Vom offiziellen Händler des Smartphones zugelassenes und geliefertes USB-Kabel verwenden.

Aktivierung Full Link

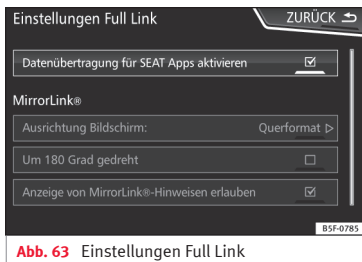


Abb. 63 Einstellungen Full Link

Zur Herstellung der Verbindung zwischen Smartphone und Full Link ist keine Datenverbindung über WLAN oder SIM erforderlich.

Zur Nutzung aller Funktionen der Apps ist eine Datenverbindung über Wifi oder SIM erforderlich¹⁾.

Gehen Sie folgendermaßen zur Verwendung von Full Link vor:

- Infotainment-System einschalten
 - Smartphone über ein USB-Kabel an den USB-Port des Fahrzeugs anschließen
- » Buch Bedienungsanleitung.

¹⁾ Bei der Verwendung der Datenverbindung zur Übertragung der Apps vom Smartphone zu Full Link können zusätzliche Kosten anfallen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über die Tarife.

- Im Hauptmenü der Full Link Einstellungen **Datentransfer für SEAT Apps aktivieren** auswählen » Abb. 63.

Zum Abschluss erscheint eine Nachricht und informiert Sie darüber, dass die Datenübertragung beginnt, wenn das Gerät angeschlossen wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass wenn das Mobilgerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, Daten übertragen werden. Drücken Sie auf **OK**. Nach der Auswahl ist die mit Ihrem Gerät kompatible Technologie betriebsbereit.

Hinweis

Je nach Smartphone ist möglicherweise eine Freigabe des Geräts erforderlich, um die Verbindung zuzulassen.

Was tun, wenn keine Verbindung hergestellt wird?

Smartphone neu starten

USB-Kabel auf sichtbare Schäden prüfen.

Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel sichtbare Schäden aufweist. Überprüfen Sie, ob die beiden Anschlüsse (USB/Micro-USB) Schäden oder Defekte aufweisen.

Überprüfen, ob sich die USB-Ports in einwandfreiem Zustand befinden.

Überprüfen Sie den USB-Port des Fahrzeugs und des Geräts auf Anzeichen von Beschädigung und/oder Defekte.

USB-Ports reinigen (Gerät und Fahrzeug).

Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät versuchen.

USB-Port in einem autorisierten SEAT-Betrieb ersetzen lassen.

Mobilgerät reparieren lassen bzw. ersetzen.

Versuchen Sie die Verbindungsherstellung mit einem anderen kompatiblen Mobilgerät.

Verknüpfung mit tragbaren Geräten, welche die Technologien MirrorLink®, Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™ erlauben



Abb. 64 Menü Full Link



Abb. 65 Menü Full Link

Karussell

Bei der ersten Eingabe im Kontext Full Link, werden die verfügbaren Technologien angezeigt, um das tragbare Gerät zu verknüpfen.

Sobald das Gerät per USB verbunden ist, bietet ihm das System die verfügbaren Technologien an, um die Verbindung mit dem Mobiltelefon herzustellen.

Im Falle der simultanen Verbindung von zwei Geräten mit unterschiedlichen Betriebssystemen wird die Auswahlmöglichkeit geboten

» Abb. 65.

Ansicht Liste der Geräte

Die Geräte iPhone™ unterstützen nur Apple CarPlay™.

Es gibt Geräte, die MirrorLink® und Android Auto™ unterstützen.

Berücksichtigen Sie, dass das Gerät nach Herstellung der Verbindung nicht als Audioquelle zur Verfügung steht.

Einstellungen von Full Link

Funktionsfläche: Funktion

☒ **Datentransfer für SEAT-Apps aktivieren**: Den Informationsaustausch zwischen dem Fahrzeug und den von SEAT zugelassenen Anwendungen erlauben.

Last Mode

Wenn die Sitzung einer Technologie ohne Trennung vom Infotainment-System beendet wird (einfach die Kabel abschließen) dann wird die Sitzung das nächste Mal gestartet, wenn das Gerät angeschlossen wird, ohne dass der Benutzer aktiv werden muss¹⁾.

Information

Schauen Sie in das Handbuch des Mobilgeräts.

Abhängig von jeder Technologie sind:

1. Verfügbarkeit in einem Land
2. Anwendungen Dritter

Für mehr Informationen:

MirrorLink®:
www.mirrorlink.com

Apple CarPlay™:
www.apple.com/ios/carplay

Android Auto™:
www.android.com/auto

Hinweis

Um die Technologie von Android Auto™ zu verwenden, ist der Download der App Android

¹⁾ Es sei denn, das Gerät muss den Bildschirm entsperren, um die Verbindung herzustellen.

Auto™ erforderlich, die sich in Google Play™ befindet.

MirrorLink®



Abb. 66 Funktionstasten in der Übersicht der kompatiblen Apps.



Abb. 67 Andere Funktionstasten des MirrorLink.

MirrorLink® ist ein Protokoll, über das ein mobiles Gerät mit dem Infotainment-System per USB kommunizieren kann.

Es ermöglicht die Darstellung und Bedienung von Inhalten und Funktionen, die auf dem mobilen Gerät auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigt werden.

Damit der Fahrer nicht abgelenkt wird, dürfen während der Fahrt nur speziell angepasste Apps verwendet werden »» **△ in Einführung auf Seite 80.**

Voraussetzungen

Zur Verwendung des MirrorLink® müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit MirrorLink® kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Je nach verwendetem mobilen Gerät muss eine für die Verwendung von MirrorLink® geeignete App auf dem Gerät installiert sein.

Verbindung beginnen

- Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden.
- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.

Funktionstasten und mögliche Anzeigen

Funktionsfläche: Funktion	
Full Link	Zurück zum Hauptmenü von Full Link.
APPS AUS	Antippen, um geöffnete Apps zu schließen. Tippen Sie dann auf die Apps, die Sie schließen möchten, oder auf die Funktionstaste Alle schließen , um alle geöffneten Apps zu schließen.
1 : 1	Antippen, um zum Display des mobilen Gerätes zu wechseln.
EINSTELLUNGEN	Zum Öffnen der Full Link-Einstellungen.
»» Abb. 67 ①	Antippen, um zum Hauptmenü des MirrorLink® zurückzukehren.
»» Abb. 67 ②	Antippen, damit die Funktionsflächen am rechten unteren oder oberen Rand des Displays angezeigt werden.
»» Abb. 67 △ / ▷	Erlaubt das Anzeigen oder Verbergen der Tasten ① und ② .
»» Abb. 1 ⑫	

Einstellungen MirrorLink®

Funktionsfläche: Funktion	
Bildschirmausrichtung	Für Geräte, die dies unterstützen, können Sie die Ausrichtung, in der der Bildschirm angezeigt wird, auf folgende Weise auswählen:
Quer	»

Funktionsfläche: Funktion

vertikal

☒ Um 180° gedreht: Erlaubt, das Bild um 180° zu drehen, das durch das Gerät bereitgestellt wird.

☒ Aktivieren Pop-up-Fenster MirrorLink: Erlaubt Pop-up-Fenster MirrorLink® aller unterstützen Apps.

Apple CarPlay™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone iPhone™. Ebenso unterstützen die Mobiltelefon iPhone™ nur Apple CarPlay™.

Apple CarPlay™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Zur Verwendung von Apple CarPlay™ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Apple CarPlay™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden.

- Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das zur Akzeptanz des Gerätes auffordert.
- Wenn die Sitzung unter der Technologie Apple CarPlay™ eingeleitet wird, ist es nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth™ zu verbinden. Im Hauptmenü **PHONE** erscheint folgender Hinweis:

Bitte trennen Sie zuerst Apple CarPlay, um ein weiteres Mobiltelefon anschließen zu können.

Mit einem langen Druck auf die Taste  des Multifunktionslenkrads oder die Taste **VOICE** des Infotainment-Systems wird der „Motor“ der Stimme von Apple™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf das Symbol **SEAT**.

Android Auto™*

✓ Gilt für kompatible Mobiltelefone Android.

Android Auto™ ist ein Protokoll, über das ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System über USB kommunizieren kann.

Mit ihm ist es möglich, das Handy-Bildschirm Infotainment-System darzustellen und zu verwalten.

Voraussetzungen

Um Android Auto™ zu verwenden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das mobile Gerät muss mit Android Auto™ kompatibel sein.
- Das mobile Gerät muss über USB mit dem Infotainment-System verbunden sein.
- Die App Android Auto™ muss auf dem Mobilgerät geladen und installiert sein.

Verbindung beginnen

Um die Verbindung zum mobilen Gerät herzustellen, muss es nur noch über den USB-Anschluss an das Infotainmentsystem angeschlossen werden und es muss sicher gestellt werden, dass die Anleitungen zur Verknüpfung mit dem Gerät befolgt werden.

- Die erste Verbindung mit Android Auto™ muss bei stehendem Fahrzeug hergestellt werden.
- Nach Annahme des Pop-up-Fensters für die Bestätigung der Datenübertragung zwischen Fahrzeug und Gerät erscheint eine Mitteilung mit der Aufforderung, am Mobilgerät die erforderlichen Bestätigungen für die Kopplung mit dem Infotainment-System zu überprüfen.

- Wenn die Sitzung mit der Technologie Android Auto™ über USB hergestellt wird, verbindet sich das Mobiltelefon automatisch über Bluetooth™ mit dem Telefon des Infotainment-Systems und ist es nicht möglich, noch ein weiteres Gerät über Bluetooth™ zu verbinden.

Mit einem langen Druck auf die Taste  des Multifunktionslenkrads oder die Taste **VOICE** des Infotainment-Systems wird der „Motor“ der Stimme von Android™ gestartet.

Um zum Grundinhalt des Infotainment-Systems zurückzukehren, klicken Sie auf die Taste **Return to SEAT** (Zurück zu SEAT).

Hinweis

Einige Mobilgeräte erfordern einen Wechsel des USB-Verbindungsmodus für die Verwendung von Android Auto™.

- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im „Medienübertragungsmodus (MTP)“ befindet, bevor die USB-Verbindung zum Infotainment-System hergestellt wird.

Häufige Fragen zu Full Link

Welcher Verbindungstyp wird verwendet?	USB-Kabel.
Wird das USB-Kabel mit dem Fahrzeug mitgeliefert?	Nein. Es empfiehlt sich, das mit dem Mobilgerät mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.
Ist Navigieren möglich?	Mit jeder Full Link Technologie ist Navigieren möglich, wenn die Technologie in Ihrem Land vorhanden ist und Sie über eine Navigations-App verfügen.
Was ist der Unterschied zwischen der Verwendung eines Full Link Navigators (über Telefon) und einem anderen Navigator?	Vorteile: Tägliche Aktualisierung. Nachteile: Datenkonsum, Empfangsausfälle.
Kann ich Sprachnachrichten senden?	Mit zertifizierten Apps, z.B. SEAT Connect App, können Sie antworten, jedoch nicht senden.
Welche Apps sind während der Fahrt sichtbar?	Je nach Technologie: – MirrorLink®: die von SEAT und CCC zertifizierten Apps, – Android Auto™: die von Google™ ausgewählten Apps, – Apple CarPlay™: die von Apple™ ausgewählten Apps.
Wo finde ich kompatible Apps?	Die kompatiblen Apps sind auf den folgenden Websites zu finden: www.mirrorlink.com/ www.android.com/auto/ www.apple.com/ios/carplay/
Wo kann ich die Apps herunterladen?	In Google Play™ für Android Auto™/MirrorLink® und in Apple Store™ für Apple CarPlay™.
Wohin kann ich mich zwecks einer Reparatur wenden, wenn Full Link nicht funktioniert?	Wenn das Problem am Fahrzeug besteht, an den Händler. Wenn das Problem am Mobilgerät besteht, an Ihren Mobilfunkanbieter.
Ist WhatsApp zertifiziert?	Das hängt von der Technologie ab.
Ist MirrorLink® in meinem Land vorhanden?	Ja. MirrorLink® ist in allen Ländern und Regionen verfügbar, in denen SEAT vertreten ist.
Welche Unterschiede gibt es zwischen MirrorLink®, Android Auto™ und Apple Car Play™?	MirrorLink® ist nicht mit Android Auto™ und Apple CarPlay™ kompatibel, da es sich um verschiedene Technologien handelt. Alle drei sind in Full Link vorhanden, wobei Android Auto™ für Smartphones mit Android™ Betriebssystem und Apple Car Play™ für iPhone konzipiert ist.
Kann MirrorLink® in einem älteren SEAT-Modell installiert werden?	Nein, dies ist nicht möglich.

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen

Hauptmenü Systemeinstellungen

» Tab. auf Seite 2

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und anschließend Funktionsfläche **EINSTELLUNGEN** antippen.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Funktion

Bildschirm: Zur Einstellung des Displays.

Anzeigemodus auswählen: Mosaik oder Karussell.

Display aus (in 10 Sek.): Ist die Funktion aktiviert und das Infotainment-System wird nicht benutzt, schaltet sich der Bildschirm nach etwa 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Displays oder einer der Tasten des Infotainment-Systems schaltet sich das Display wieder ein.

Helligkeitsstufe: Zur Auswahl der Helligkeitsstufe des Displays.

Funktionsfläche: Funktion

Tag/Nacht: Zur Auswahl der Art der Anzeige (**Tag**, **Nacht** oder **Automatisch**).

Bestätigungston: Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionstaste ist aktiviert.

Annäherungssensoren: Die Annäherungssensoren sind aktiviert. Siehe auch » Seite 14, Näherungssensoren.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die Zeit auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigt.

Datum und Uhrzeit: Uhrzeit und Datum einstellen.

Uhrzeitquelle: Zur Auswahl der Uhrzeitquelle (GPS oder manuell).

GPS: Uhrzeit und Datum können über die Funktionstaste **Zeitzone** ausgewählt werden. In diesem Fall sind die Funktionstasten **Uhrzeit** und **Datum** zur manuellen Eingabe nicht aktiv.

Manuell: Uhrzeit und Datum können manuell über die Funktionstasten **Uhrzeit** und **Datum** eingestellt werden.

Uhrzeit: Zur manuellen Einstellung der Uhrzeit.

Automatische Einstellung der Sommerzeit*: Die Uhrzeit wird automatisch eingestellt.

Zeitzone: Zur Einstellung der gewünschten Zeitzone.

Uhrzeitformat: Zur Auswahl des Zeitformats (12 oder 24 Stunden).

Datum: Zur Einstellung des aktuellen Datums.

Funktionsfläche: Funktion

Datumsformat: Zur Auswahl des Datumsformats (**TT.MM.JJJJ**, **JJ-MM-TT** oder **MM-TT-JJ**).

Sprache / Language: Zur Auswahl der gewünschten Sprache für Texte und Ansagen in der Sprachbedienung.

Zusätzliche Sprachen der Tastatur: Zur Auswahl zusätzlicher Sprachen der Tastatur.

Einheiten: Zur Festlegung der Maßeinheiten der Fahrzeuganzeigen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Lautstärke, Verbrauch und Druck.

Datenübertragung von mobilen Geräten

Datentransfer für SEAT-Apps aktivieren: Gestattet den Datenaustausch zwischen dem Fahrzeug und den SEAT-Apps. Es werden keine persönlichen Daten übertragen.

Umgang mit Apps: Ändert das Interaktionsniveau mit den Apps.

Ausschalten: Schränkt Sonderfunktionen ein, die ein höheres Sicherheitsniveau erfordern.

Bestätigen: Erlaubt die 100-prozentige Ausführung der Funktionen der App, wobei bestimmte Aktionen bezüglich des Infotainment-Systems bestätigt werden müssen.

Erlauben: Erlaubt die Ausführung aller verfügbaren Funktionen über die App.

Sprachbedienung: Zur Einstellung der Sprachbedienung » Seite 15.

Sicher entfernen: Zur Entnahme des Datenträgers (SD-Karte 1/SD-Karte 2/USB) aus dem System. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.

Funktionsfläche: Funktion

(Werkseinstellungen): Nach Zurücksetzen auf die Werkseinstellung werden die **vorgenommenen Eingaben und Einstellungen** je nach den ausgewählten Einstellungen **gelöscht**.

(Bluetooth): Zur Durchführung der Bluetooth®-Einstellungen » Seite 77.

(WLAN)^{a)}: Um die Einstellungen des WLAN-Zugangspunkts » Seite 42 auszuführen.

(Systeminformation): Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware- und Software-Version).

(Aktualisieren): Zur Aktualisierung der Navigationsdaten » Seite 46. Die Speicherkarte **nicht** entnehmen, während die Navigationsdaten installiert werden.

(Copyright): Informationen über das Urheberrecht.

(Konfigurationsassistent): Öffnet den Assistenten für die Erstkonfiguration des Infotainment-Systems.

a) Nur verfügbar für Modell: „Navi System Plus“.

Hinweis

Für das korrekte Funktionieren des Infotainment-Systems ist es wichtig, dass Datum und Uhrzeit im Fahrzeug richtig eingestellt sind.

Lautstärke- und Klangeinstellungen

Einstellungen vornehmen

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste **(MENÜ)** des Infotainments.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(Klang)**, um das Hauptmenü **Klangeinstellungen** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste des Hauptmenüs, für das die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten

Funktionsfläche: Funktion

(Lautstärke): Zur Einstellung der Lautstärke.

(Durchsagen): Zur Einstellung der Lautstärke von Meldungen, zum Beispiel Verkehrsdurchsagen.

(Navigationsansagen): Zur Einstellung der Lautstärke der akustischen Fahrempfehlungen.

(Sprachbedienung): Zur Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung.

(Maximale Lautstärke beim Einschalten): Zur Einstellung der maximalen Lautstärke beim Einschalten des Gerätes.

Funktionsfläche: Funktion

(Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanpassung (GALA): Zur Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkenanpassung. Die Wiedergabelautstärke passt sich automatisch der Fahrgeschwindigkeit an.

(Entertainmentabsenkung beim Einparken): Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

(Entertainmentabsenkung (Navigationsansagen): Wenn es eine Navigationsansage gibt, passen Sie die Wiedergabelautstärke an.

(Lautstärke AUX): Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der über die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossenen Audioquellen AUX-IN (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 90, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

(Audio Bluetooth): Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen über Bluetooth® (**Leise, Mittel** oder **Laut**). Siehe auch » Seite 90, Übersicht der Anzeigen und Funktionstasten.

(Equalizer): Zur Einstellung der Klangfarbe.

(Balance - Fader): Zur Einstellung der Klangverteilung. Der Cursor zeigt die aktuelle Klangverteilung im Innenraum an. Um die Klangverteilung zu ändern, tippen Sie kurz in der Innenraumansicht auf die gewünschte Position oder verwenden Sie die Pfeiltasten zur schrittweisen Durchführung der Änderung. Um die Klangverteilung im Innenraum zu zentrieren, tippen Sie auf die mittlere Funktionstaste zwischen den Pfeilen.

(Soundoptimierung): Optimiert den Klang im Innenraum.

Funktionsfläche: Funktion

☐ Subwoofer): Zur Lautstärkeneinstellung des Subwoofers.

☒ Ton des Touchscreens): Der Bestätigungston für das Antippen einer Funktionstaste ist aktiviert.

☒ Keine Navigationsansagen bei Anruf): Während eines Telefongesprächs werden keine akustischen Fahrempfehlungen gegeben.

Anpassung der Wiedergabelautstärke externer Audioquelle

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Infotainment-System herab.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Hoch**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, verringern Sie die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise** setzen.

Andere interessante Informationen

Rechtlicher Hinweis

ECE

Hiermit erklärt SEAT, dass sich die Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (CE 0700) befindet.

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).

DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
GPS	Globales Positionsbestimmungssystem (Global Positioning System).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Freisprechprofil (Hands-Free-Profil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
LED	Leuchtdiode (Light Emitting Diode).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodatensystem für Zusatzservicedienste (Radio Data System).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
SSD	Jukebox (SSD-Festplatte, Solid-State-Drive).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).

USB	Universal Serial Bus (USB)
VBR	Variable Bitrate.
WLAN	Drahtloses lokales Netzwerk (Wireless Local Area Network)
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

Abspielbare Mediaquellen	33
auswählen	33
CD	33
SD-Karte	33
USB	33
AM	18
Android Auto™	84
Anruflisten	76
Ansicht	
NAV (Navigation)	53
Anspielautomatik (SCAN)	
MEDIA	31
RADIO	23
Apple CarPlay™	84
Audio-Stummschaltung	10
Audio-Stummschaltung (stumm)	10
Audioquelle verbinden	
Audio Bluetooth	38
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	89
Ausschalten	10
Auswerfen	
siehe: CD oder DVD	36
AUX-IN	38
externe Audioquelle	38
Multimediabuchse AUX-IN	38

B

Bedienelemente	4, 5
Bedienung	
Allgemeine Hinweise zur Bedienung	9
Audio-Stummschaltung (stumm)	10
Checkboxen	11
Cursor	12

Drehknöpfe	10
ein- und ausschalten	10
Eingabe	13
Eingabemaske	13
Funktionsflächen	11
in Listen suchen	12
Lautstärke ändern	10
PHONE	67, 70
RADIO	18
scrollen (Bildschirm)	12
Sprachsteuerung	15
Tastatur auf dem Bildschirm	13
Tasten des Infotainments	10
Touchscreen	11
Zusatzinformationen	14
Besonderheiten	
Anzeigen	14
AUX-Betrieb	38
Reduzierung der Lautstärke	10
Senderlogos speichern	22
Bilder	
Anzeige	44
Einstellungen	45
Hauptmenü	44
Bildschirm	
bedienen	11
Bluetooth	
Audioquelle verbinden	38
auswählen Audio Bluetooth	33
Einstellungen	77
Profile	68

C

CAR	62
CD/DVD	
auswählen	33

CD oder DVD	
einschieben oder ausgeben	36
CD und DVD	
Betrieb	35
Checkboxen	11
Connectivity Box	78
Copyright	
Information	90
Cursor	12, 13

D

DAB	18
siehe: RADIO	20
Daten löschen	89
Datenquellen	
Audio Bluetooth	33
Demo-Modus	
Navigation	57
Dreh- und Druckknöpfe	10
DVD	43
Bedienung	43
Betrieb	35
Einstellungen	44
Hauptmenü	43
Modus DVD-Video	43
Regionalcode	43
starten	43
dynamische Zielführung	55

E

Einführung	8
Eingabemaske	13
Eingaben löschen	89
Einschalten	10
Einstellungen	
AM	25
Bilder	45

Bluetooth	77	Frequenzbereiche		I	
DAB	26	AM	18	In Listen suchen	12
FM	24	ändern	18	iPad	37
Hauptmenü	89	DAB	18	iPhone	37
Klang	90	FM	18	iPod	37
Lautstärke	90	Full Link	80		
Medien	44	Einstellungen	84	K	
Menü- und Systemeinstellungen	89	Verknüpfung	84	Kartendarstellung	
Navigation	58	Funktionsflächen	11	ändern	53
Nutzerprofil	78	Hauptmenü MEDIA	31	Funktionstasten	54
PHONE	77	Funktionstaste		Klangaufteilung (Balance und Fader)	90
Radio	24	Hauptmenü Bilder	44	Klangeinstellungen (hoch und tief)	90
System	89	Funktionstasten		Kommunikation zwischen dem Infotainment- System und Mobilgeräten	80
Video	44	Hauptmenü RADIO	18	Kurzbedienungsanleitung	8
Voreinstellungen	89			Kurznachrichten (SMS)	75
Werkseinstellungen	89	G		Kurzwahltaeten siehe PHONE	77
WLAN	42	GALA	90		
EON	24	Gerätetasten	10	L	
Erkennung von Verkehrszeichen	57	Geräteübersicht	4, 5	Lautstärke	
Explosionsgefährdete Orte		Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke	90	ändern	10
Telefon	68	Grundlautstärke	10	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpas- sung (GALA)	90
externe Audioquelle	38	ändern	10	Grundlautstärke	10
Externe Audioquelle		Audio-Stummschaltung (stumm)	10	in externen Audioquellen festlegen	91
Anpassung der Wiedergabelautstärke	91			Meldungen	90
Audio WLAN	41	H		Lautstärkeverteilung (Balance und Fader)	90
MEDIA-IN	37	Hardkeys		Löschen	
Externer Datenträger		siehe: Tasten des Infotainments	10	alle Eingaben	89
MEDIA-IN	37	Hauptmenü		Benutzereingaben	89
USB	37	Bilder	44		
F		Einstellungen	89	M	
Favoriten Kurzwahltaeten)		Klang	90	Mailbox anrufen	73
siehe PHONE	77	MEDIA	31		
Festplatte (Infotainmentsystem)		PHONE	71		
siehe Jukebox (SSD)	40	RADIO	18		
FM	18	Hinweise			
		Navigation	46		

MEDIA			
Abspielreihenfolge	30	Titel wechseln	33
Anspielautomatik (SCAN)	31	Urheberrecht	27
Anzeigen	31	Voraussetzungen	27
Anzeigen und Symbole	32	Vorlauf	33
Audio Bluetooth	38	Wiedergabelisten	29
Audiodateien speichern (Jukebox SSD)	40	Wiedergabemodi	31
Audio WLAN	41	Wiederholfunktion (Repeat)	31
Auswahlmenü der Mediaquellen	32	WMA-Dateien	27
Bitrate	27	Zufallswiedergabe (Mix)	31
CD-Betrieb	35	Meine Ziele	51
CD Audiodaten-CD	27	Menü CAR	
CD oder DVD einschieben oder ausgeben	36	Bedienung	62
CD oder DVD fehlerhaft	36	MirrorLink	85
CD oder DVD nicht lesbar	36	Mobile Signal Amplifier	78
Datenträger auswählen	32	Multimediabuchse AUX-IN	38
DVD-Betrieb	35	N	
Einschränkungen	29	Nach dem Start der Zielführung	49
Einstellungen	44	Nachlaufzeit (Wartezeit)	10
Externer Datenträger an USB-Anschluss	37	Navigationsansagen	50
Festplattenspeicher (Jukebox SSD)	40	Navigationsdaten	47
Funktionsflächen	31	Daten aktualisieren	46
Hauptmenü	31	installieren	47
iPod, iPad und iPhone	37	NAV (Navigation)	46
Media-Betrieb	27	Ansicht ändern	53
MEDIA-IN	37	Anzeigen und Symbole	48
Mediaquelle wechseln	32	das Hauptmenü öffnen	48
MP3-Dateien	27	Daten aktualisieren	46
Multimediabuchse AUX-IN	38	Demo-Modus	57
Rücklauf	33	dynamische Zielführung	50
Speicherkarte einschieben	36	Dynamische Zielführung	55
Speicherkarte entnehmen	36	Eingabe des Ziels	48
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	36	Einstellungen	58
Speicherkarte nicht lesbar	36	Funktionstasten	48
Titel auswählen	34	Hauptmenü Navigation	48
Titelinformationen	32	Heimatadresse eingeben	52
Titelliste	34	Hinweise zur Navigation	46
		Kartendarstellung	54
		Kompassdarstellung	54
		Kontakte	51
		Manöverliste	54
		meine Ziele	51
		mögliche Einschränkungen	46
		Nach dem Start der Zielführung	49
		Navigationsansagen	50
		Navigationsdaten	46
		Navigationsdaten aktualisieren	47
		Navigationsdaten installieren	47
		neues Ziel eingeben	49
		Neues Zwischenziel	50
		Personal POI importieren	56
		Position speichern	51
		Routeninformation	50
		Routenliste	50
		Schnellsuche eines Sonderziels	53
		Sonderziele	53
		Stau umfahren	55
		Stau voraus	50
		Strecke sperren	50
		Suche	49
		TRAFFIC	55
		vCards importieren	56
		Verkehrsmeldungen	55
		Verkehrsstörungen anzeigen	55
		Verkehrszeichenanzeige	57
		vollständig digitalisierte Gebiete	46
		Ziel ändern	50
		Ziel auf der Karte auswählen	49
		Ziele und Kontakte	52
		Zielführung stoppen	50
		Zielspeicher	51
		Zusatzfenster	54
		Nummer wählen	73

Nutzerprofil	
Einstellungen	78

O

Orte mit besonderen Vorschriften	68
----------------------------------	----

P

Personal POI	
importieren	56
PHONE	
A2DP	68
Allgemeine Hinweise	67
Anruflisten	76
Anzeigen und Symbole	72
Benutzereinstellungen	78
Bluetooth-Einstellungen	77
Bluetooth-Profil	68
Einstellungen	77
Explosionsgefährdete Orte	68
Favoriten (Kurzwahltasten)	77
Funktionsbeschreibung	68
GSM-Netz	68
Hauptmenü	71
HFP	68
Kontakte	74
Kopplung des Mobiltelefons	69
Kopplung über das Infotainment-System	69
Kurznachrichten (SMS)	75
Mailbox anrufen	73
Orte mit besonderen Vorschriften	68
Sprachsteuerung	15
Telefonbuch	74
Telefonnummer eingeben	73
Telefonsteuerungssystem	67, 70
Telefonsteuerungssystem ein- und ausschalten	77
Verbindung über das Infotainment-System	69
wählen	73, 74

POI	
importieren	56
Pop-up-Fenster	11

R

RADIO	18
Anspielautomatik (SCAN))	23
Anzeige der Sendernamen	19
Anzeigen und Symbole	18
Einstellungen	24
Einstellungen AM	25
Einstellungen DAB	26
Einstellungen FM	24
EON	24
Frequenzwechsel	18
Funktion DAB	20
Hauptmenü	18
Präsentation DAB	20
Radio-Modus	18
Radiotext DAB	20
Radiotext (RDS)	19
RDS	19
Sender auswählen	23
Sender einstellen	23
Senderfrequenz einstellen	23
Senderinformation DAB	20
Senderliste	23
Senderlogos speichern	22
Sendernamen festlegen	19
Sender speichern	23
Senderverfolgung DAB in FM	20
Senderverfolgung durch RDS	19
Speicher DAB	20
Speichertasten	22
TP (Verkehrsfunk)	24
Übertragungsstandards DAB	20
Verkehrsdurchsage (INFO)	24

Verkehrsfunk (TP)	24
Zusatzdienste DAB	20
Zusatzsender DAB	20
Radiotext (RDS)	19
RDS	19
automatische Senderverfolgung	19
RDS Regional	19
TP (Verkehrsfunk)	24
Reduzierung der Lautstärke	10

S

SCAN	
MEDIA	31
Radio	23
Scrollen (Bildschirm)	12
SD-Karte	
siehe: Speicherkarte	36
Sender	
Anspielautomatik (SCAN)	23
auswählen	23
einstellen	23
Sendernamen festlegen	19
speichern	23
Senderlogos	
automatisch speichern	22
speichern	22
Sendernamen	19
Sendersuche	23
Senderverfolgung	19
Setup	
Sprachsteuerung	17
Sicherheitshinweise	
Infotainmentsystem	8
SMS	75
Softkeys	
siehe: Funktionsflächen	11
Sonderziele	53

Speicherkarte		USB		Wiedergabe	
auswählen	33	auswählen	33	AUX-IN	38
auswerfen	36	externen Datenträger anschließen	37	CD	35
einschieben	36	Fehlermeldungen	37	DVD	35
nicht lesbar	36	nicht lesbar	37	Externer Datenträger (USB)	37
Speicherkarte für die Entnahme vorbereiten	36	Störungen	37	MEDIA	31
Speichern		Verbindung trennen	37	RADIO	18
Audiodateien (Jukebox SSD)	40	USB-Anschluss 		SD-Karte	31
Speichertasten	22	Bedienung des iPads	37	Titel	34
Sprachsteuerung	15	Bedienung des iPhones	37	wiederholen	31
verfügbare Sprachen	15	Bedienung des iPod	37	Wiederholfunktion (Repeat)	31
SSD (Media-Betrieb)				Wireless Charger	78
siehe Jukebox (SSD)	40	V		WLAN	
Stau umfahren	55	vCards		Einstellungen	42
Störungen durch Mobiltelefon	10	importieren	56	externe Audioquelle verbinden	41
Stumm	10	Verkehrsdurchsage (INFO)	24	Z	
Suche	49	Verkehrsfunk		Zielführung	
T		siehe: TP (Verkehrsfunk)	24	Demo-Modus	57
Tastatur	13	Verkehrsfunk online	55	dynamisch	55
Tastatur auf dem Bildschirm	13	Verkehrsmeldungen	55	Zielspeicher	51
Tasten	11	auf der Karte	55	Zufallswiedergabe (Mix)	31
Tasten des Infotainments	10	online	55	Zündung aus	
Texteingabe	13	Symbole	55	Nachlaufzeit (Wartezeit)	10
Titelliste	34	TMC/TMCpro	55	Zusatzfenster	
TP (Traffic Program)		Verkehrsmeldungen TMC	55	NAV (Navigation)	54
Verkehrsdurchsage (INFO)	24	Verkehrsmeldungen TMCpro	55		
TP (Verkehrsfunk)		Verkehrszeichenanzeige	57		
ein- und ausschalten	24	Video			
EON	24	Einstellungen	44		
U		Vorausschauende Navigation	56		
Überblick Gerätetasten	4, 5	Voraussetzungen für			
Uhrzeit anzeigen	89	Datenträger und Dateien	27		
Urheberrecht	27	W			
		Wählen (Telefonnummer)	73		
		Wartezeit	10		
		Werkseinstellungen	89		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

Alemán 575012705DA (04.16)



575012705DA

